

IDIOMATICA

Veröffentlichungen der Tübinger Arbeitsstelle
»Sprache in Südwestdeutschland«

In Verbindung mit Hermann Bausinger, Werner Besch,
Walter Haas, Otmar Werner † und Eberhard Zwirner †
herausgegeben von Arno Ruoff

7. Band

Gerhard W. Baur
unter Mitarbeit von
Rudolf Post und Friedel Scheer-Nahor

**Bibliographie
zur Mundartforschung in
Baden-Württemberg,
Vorarlberg und Liechtenstein**

Von den Anfängen
bis zum Jahr 2000

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Mit fünf Karten



Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2002

Der Druck der Karten wurde dankenswerterweise gefördert durch eine Zuwendung der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Freiburg i. Br.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Baur, Gerhard W.: Bibliographie zur Mundartforschung in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein von den Anfängen bis zum Jahr 2000 / Gerhard W. Baur. Unter Mitarb. von Rudolf Post und Friedel Scheer-Nahor. – 2., neu bearb. und erw. Aufl. – Tübingen : Niemeyer, 2002
(Idiomata ; Bd. 7)

ISBN 3-484-24007-5

© Max Niemeyer Verlag GmbH, Tübingen 2002

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Einband: Geiger, Ammerbuch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
Abkürzungen und Siglen	18
Zeitschriften und Sammelwerke	21
1 Bibliographie und Forschungsgeschichte	29
1.1 Bibliographien und Kataloge	29
1.2 Biographien und Nekrologe	37
1.3 Arbeiten zur Forschungsgeschichte	41
1.4 Zeitschriften, die sich ausschließlich oder gelegentlich mit den Mundarten im Referenzgebiet befassen; mundartkundliche Sondernummern von Zeitschriften	45
1.5 Reihenwerke, wissenschaftliche Textsammlungen, Phonogramme	46
1.5.1 Reihenwerke zur Erforschung von Mundart-, Namen- und Volkskunde im Referenzgebiet	46
1.5.2 Wissenschaftliche Textsammlungen, bearbeitete Phonogramme	47
1.6 Festschriften und Sammelbände	48
2 Allgemeine Probleme	50
2.1 Methodenlehre	50
2.1.1 Wörterbücher	50
2.1.2 Grammatiken	52
2.1.3 Sprachgeographie	52
2.1.4 Erforschung historischer Mundarten	54
2.2 Wissenschaftliche Bedeutung der Mundart	56
2.3 Mundartveränderungen und ihre Ursachen	57
2.4 Sondersprachen	59
2.4.1 Gassensprache (Slang)	59
2.4.2 Gauner- und Vagantensprache, Rotwelsch (Jenisch)	59
2.4.3 Händler- und Handwerkersprache	60
2.4.4 Judendeutsch	61

2.4.5	Soldatensprache	62
2.4.6	Sportsprache	62
2.4.7	Studenten- und Schülersprache	62
2.4.8	Andere Sondersprachen	62
2.5	Soziolinguistik und Psycholinguistik	63
2.5.1	Soziolinguistik	63
2.5.2	Psycholinguistik	66
3	Die Mundarten des Referenzgebietes im Rahmen der germanischen Sprachen und Dialekte	68
3.1	Verwandtschaft mit außerdeutschen germanischen Sprachen	68
3.2	Die Mundarten des Referenzgebiets innerhalb des Gesamtdeutschen, des Ober- und Mitteldeutschen	69
3.3	Mundarten des Referenzgebiets als Kolonistensprache im In- und Aus- land	75
3.4	Mundarten des Referenzgebiets in der Berührung mit nicht- deutschen Sprachen oder Dialekten	83
4	Grammatische Darstellungen	84
4.1	Systematische Grammatiken (Orts- oder Landschaftsgrammatiken)	84
4.2	Allgemeinere, mehr oder weniger grammatische Charakterisierungen einzelner Mundarten	90
4.3	Lautlehre	102
4.3.1	Phonetik, Intonation	102
4.3.2	Phonologie	104
4.3.3	Historisch-geographische Einzeldarstellungen über Probleme der Lautlehre	106
4.4	Flexion	113
4.5	Wortbildung	116
4.6	Syntax	118
4.7	Stilistik	121
5	Wörterbücher	123
5.1	Großlandschaftliche Wörterbücher	123
5.1.1	Badisches Wörterbuch	123
5.1.1.1	Vorgeschichte, Proben	123
5.1.1.2	Das Werk selbst	123
5.1.1.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	124
5.1.2	Schwäbisches Wörterbuch	125
5.1.2.1	Vorgeschichte, Proben	125
5.1.2.2	Das Werk selbst	125
5.1.2.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	125
5.1.3	Vorarlbergisches Wörterbuch	126

5.1.3.1	Vorgeschichte, Proben	126
5.1.3.2	Das Werk selbst	126
5.1.3.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	126
5.1.4	Andere großlandschaftliche Wörterbücher	126
5.2	Landschaftliche und örtliche Wörterbücher	127
5.3	Wörterbücher bestimmter Sachgruppen	129
5.4	Wörterbücher und Glossare der älteren Mundart, Arbeiten zur älteren Lexikographie	129
6	Wortkunde und Wortforschung	132
6.1	Probleme der Bedeutungslehre (Semasiologie)	132
6.1.1	Bedeutungsinhalt, Bedeutungswandel, Bedeutungsparallelen	132
6.1.2	Volksetymologie	133
6.1.3	Appellativnamen	133
6.2	Studien über einzelne Wörter	133
6.3	Studien über mehrere Wörter (ohne geschlossenes Sachgebiet)	137
6.4	Wortschatz einzelner Mundarten oder Mundartschriftsteller (verschiedene Sachgebiete)	139
6.5	Lehnwörter und Fremdwörter	149
6.6	Wortschatz einzelner Sachgruppen (Onomasiologie)	150
6.6.01	Abstraktes	150
6.6.02	Grußformeln	151
6.6.03	Rufe	151
6.6.04	Schmähreden, Schimpfnamen, Flüche	152
6.6.05	Mensch und menschliche Körperteile	152
6.6.06	Topographischer Wortschatz	153
6.6.07	Wind und Wetter	153
6.6.08	Handwerk und Gewerbe	154
6.6.09	Berufs- und Amtsbezeichnungen, Namen von Gruppen und Verbänden	158
6.6.10	Landwirtschaft	158
6.6.11	Alpwirtschaft	160
6.6.12	Weinbau	160
6.6.13	Waldarbeit und Waldbau	162
6.6.14	Wasserbau, Bewässerung	163
6.6.15	Geräte, Fahrzeuge, Schlitten, Schiffe	163
6.6.16	Haus, Hausbau, Hausrat, Hauszeichen	164
6.6.17	Hausarbeiten	167
6.6.18	Gastgewerbe, Speisen und Getränke und deren Zubereitung	167
6.6.19	Kleidung, Tracht	169
6.6.20	Formeln, Begriffe und Wörter der Rechtssprache, Politik und Verwaltung	170
6.6.21	Maße, Gewichte, Geld und Münzen, Zeitmessung	172
6.6.22	Termine, Tages- und Monatsnamen	174
6.6.23	Wehrwesen, Waffennamen	174

6.6.24	Tierhaltung, Tierzucht, Tierheilkunde, Jagd	174
6.6.25	Tierstimmen	175
6.6.26	Tier- und Pflanzennamen	175
6.6.27	Volkskunde (Sitte und Brauch, Tanz und Spiel, Musikinstrumente, Spielzeug, Feste, historische Volkskunde usw.)	178
6.6.28	Volksmedizin, Krankheitsnamen	186
6.6.29	Volkslieder, Kinderlieder, Kinderreime, Scherze, Rätsel	188
6.6.30	Sprichwörter, Sprüche, Redensarten	194
6.6.31	Sagen, Märchen, Erzählungen, Gespräche	200
7	Sprachgeographische Darstellungen	203
7.1	Atlanten	203
7.1.1	Fischer, Geographie der schwäbischen Mundart mit Atlas	203
7.1.2	Südwestdeutscher Sprachatlas	203
7.1.3	Vorarlberger Sprachatlas	205
7.1.4	Deutscher Sprachatlas (DSA)	207
7.1.5	Deutscher Wortatlas (DWA)	208
7.1.5.1	Zur Vorgeschichte	208
7.1.5.2	Der DWA mit Verzeichnis der Karten	208
7.1.5.3	Arbeiten auf der Grundlage des DWA mit Berücksichtigung des Referenzgebiets	209
7.1.6	Atlas der deutschen Volkskunde	214
7.1.7	Historischer Südwestdeutscher Sprachatlas	215
7.1.8	Eichhoff, Wortatlas der deutschen Umgangssprachen	215
7.1.9	Wortatlas der kontinentalgermanischen Winzeterminologie (WKW) ..	215
7.2	Einzelarbeiten	216
7.2.1	Sprachgeographie einzelner Landschaften	216
7.2.2	Lautgeographie	219
7.2.3	Formengeographie	219
7.2.4	Wortgeographie	219
8	Ältere Schriftsprache und Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache im Referenzgebiet	221
8.1	Grammatische, nicht auf einzelne Schriftsteller oder Orte (Gebiete) beschränkte Darstellungen der älteren Schriftsprache; Sprachgeschichte	221
8.2	Die ältere Schriftsprachen an einzelnen Orten	223
8.3	Sprachschichten des älteren Ober- und Mitteldeutschen im Referenz- gebiet	224
8.3.1	Urkunden- und Kanzleisprache	224
8.3.2	Sprache der Chronisten	226
8.3.3	Sprache religiöser Texte, der Bibel, der Reformatoren und Predikanten	227
8.3.4	Sprache der poetischen Denkmäler	229
8.3.5	Sprache der historischen Lieder, politischen Gedichte und Volkslieder	230
8.3.6	Sprache des älteren Dramas	231

8.4	Eindringen des Neuhochdeutschen im Referenzgebiet	232
8.4.1	Allgemeine und zusammenfassende Darstellungen	232
8.4.2	Eindringen des Neuhochdeutschen durch die Lutherbibel und Angleichung der Bibelsprache an das Neuhochdeutsche; Bibel glossare ..	233
8.4.3	Eindringen des Neuhochdeutschen in einzelnen Kanzleien oder Städten	233
8.4.4	Die älteren Schriftsteller (16., 17., 18. Jh.) aus dem Referenzgebiet in ihrer Rücksichtnahme auf die neuhochdeutsche Schriftsprache	234
8.4.5	Würdigung und Stellung der Mundart nach dem Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache (17., 18., 19. Jh.)	236
9	Schriftsprache und Mundart	237
9.1	Eigenart, Wert und Unwert der Mundart; Mundartpflege und Mundartablehnung	237
9.2	Das Verhältnis von Mundart und Schriftsprache	241
9.2.1	Allgemeine Gesichtspunkte	241
9.2.2	Mundart und Schule	243
9.2.3	Mundart in der Kirche	249
9.2.4	Mundart in öffentlichen Versammlungen	249
9.2.5	Mundart im Rundfunk	249
9.3	Praktische Einführungen in die Mundart; Schreibweise der Mundart ..	250
9.4	Kontrastive Grammatik Mundart : Schriftsprache	250
9.5	Falsche Umsetzungen von der Schriftsprache in die Mundart und von der Mundart in die Schriftsprache	251
9.6	Mundartliche Elemente in hochsprachlicher Literatur (18., 19., 20. Jh.)	251
	Anhänge	253
	Liste 1: Ortsuntersuchungen in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein	253
	Liste 2: Ortsuntersuchungen von schwäbisch-alemannischen Siedlungsmundarten in Ost- und Südosteuropa	260
	Liste 3: Belegorte von Tonaufnahmen in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein	261
	Liste 4: Belegorte des Südwestdeutschen Sprachatlas sowie der Stadtsprachenuntersuchungen von Hugo Moser	269
	Liste 5: Belegorte für die württembergischen „Konferenzaufsätze“	277
	Register	281
	1. Personenregister	281
	2. Ortsregister	303

VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE

Dreierlei gab den Anstoß, eine solche Bibliographie vorzulegen: zum ersten Beispiel und Vorbild von Stefan Sondereggers bibliographischem Handbuch „Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1800-1959“ (= Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung 12, Frauenfeld 1962), zum zweiten die Sammlung von Titeln zur südwestdeutschen Mundartforschung, speziell derjenigen in Baden, deren Grundstock mein Vorgänger am Badischen Wörterbuch, Karl Friedrich Müller gelegt hatte, und zum dritten die in Tübingen 1959 durch Gerlinde Hole hergestellte „Karte der Arbeiten zur Mundartforschung in Baden-Württemberg“, eine Darstellung von dialektologischen Orts- und dialektgeographischen Flächenarbeiten mit zugehöriger Bibliographie. Diese Arbeit war 1969 von mir im Benehmen mit der Tübinger Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“ (TA) überprüft und ergänzt worden; mehrere Kopien davon wurden an einschlägige Institute weitergegeben.

Als sich mir im vergangenen Jahr die Frage stellte, die vorhandenen Sammlungen rasch zu einer Bibliographie werden zu lassen, stand ziemlich bald fest, daß diese dem Sondereggerschen Muster folgen sollte, andererseits war auch schnell klar, daß dies nur dann möglich wäre, wenn ich auf einen Hauptvorteil des schweizerischen Werkes verzichten würde, nämlich die Beigabe von kritischen Referaten zu den einzelnen Titeln.

Die Anlehnung an Sondereggers Werk, die nach längerem Überlegen zur fast völligen Übernahme seiner Gliederung führte, hatte allerdings zur Folge, daß die Namenkunde nicht einbezogen wurde. Das schloß nicht aus, daß einzelne namenkundliche Monographien oder Abhandlungen angeführt werden, wenn sie dialektologische oder regionalsprachgeschichtliche Fragestellungen intensiver behandeln. Andererseits mußten durch diese Anlehnung auch Veröffentlichungen aus Nachbargebieten (Volkskunde, Rechtsgeschichte u.a.) einbezogen werden, die man nicht ohne weiteres in einer dialektologischen Bibliographie erwarten würde. Auch wenn die entsprechenden Abschnitte in Gruppe 6 nach Titelzahl z. T. sehr umfangreich ausgefallen sind, so bin ich mir doch bewußt, daß weitere Suche hier noch mehr Titel zutage gefördert hätte.

Einige wenige Gliederungspunkte weichen von der Sondereggerschen Einteilung ab, und zwar aus zwei Gründen: Zum einen sind manche Probleme des Schweizerdeutschen nicht oder kaum auf unsere Verhältnisse übertragbar, so etwa die Untergruppen 3.2a)-e) in Sondereggers Werk, die besonders die Interferenzprobleme mit nicht-germanischen Sprachen betreffen, sowie der Gliederungspunkt 9.5 „Schweizerhochdeutsch“, von dem nur, als eigene Untergruppe, e) „Mundartliche Elemente bei hochdeutschschreibenden Schriftstellern (19. und 20. Jh.)“ übernommen werden konnte. Zum andern hat Sonderegger nach brieflicher Mitteilung vom 17.8.1977 vor, bei der Neuauflage die Glie-

derung seines Buchs in den Punkten 2.5, 9.4-6 so zu verändern, wie sie jetzt in der vorliegenden Bibliographie erscheint mit den eigenen Punkten 2.5.1 „Soziolinguistik“, 2.5.2 „Psycholinguistik“, 9.4 „Kontrastive Grammatik Mundart : Schriftsprache“, wodurch das ursprüngliche 9.4 „Falsche Umsetzungen ...“ jetzt zu 9.5 wird.

Neu eingefügt wurde Abschnitt 3.4 „Mundarten des Referenzgebiets in der Berührung mit nichtdeutschen Sprachen oder Dialekten“, wobei zusätzlich auf den Unterabschnitt 2.4.8 „Andere Sondersprachen“ verwiesen sei, worin Arbeiten über romanische Mundarten im Referenzgebiet eingeordnet sind. Ein ebenfalls neu eingefügter Unterabschnitt 6.6.31 verzeichnet mundartliche Sagen, Märchen, Erzählungen, Gespräche, soweit sie in Lautschrift notiert und mit mundartkundlichen Erläuterungen versehen sind.

Ein anderes Abweichen von Sonderegger scheint mir nicht gravierend zu sein; immerhin ist es, glaube ich, konsequent, die einmal begonnene numerische Gliederung strikt durchzuführen und sie nicht durch das Untergliedern mittels Buchstaben an dritter Stelle zu durchbrechen. Statt dort 6.1a)-c) findet man hier also 6.1.1-6.1.3, so wie es Sonderegger selbst auch im Unterabschnitt 6.6 praktiziert, der von 6.6(1) bis 6.6(30) reicht, sich einer alphabetischen Untergliederung allerdings auch widersetzt hätte. Die Gliederung nach diesem Zahlenschema widerspricht zwar der für die Bände der Reihe *Idiomatologica* generell verbindlichen; ihre Notwendigkeit im vorliegenden Fall ist aber ohne weiteren Kommentar plausibel.

So durchdacht und stimmig die Sondereggersche Gliederung auch ist, so wären, 15 Jahre später, einem Bearbeiter aus einer anderen Dialektregion in manchen Punkten auch andere Gliederungsmöglichkeiten denkbar und wünschbar gewesen; doch schien zum Zeitpunkt der endgültigen Konzeption der Vorteil, in einander benachbarten Dialektbibliographien Vergleichbares unter derselben Gliederungsnummer zu finden, die Nachteile einer scheinbar sklavischen Übernahme der Gliederung des Primus zu überwiegen.

Daß Vorarlberg und Liechtenstein noch in das Referenzgebiet einbezogen wurden, ist einmal darin begründet, daß diese Länder noch zum Untersuchungsgebiet der TA und damit auch in den Arbeitsbereich der Reihe *Idiomatologica* gehören; außerdem soll dadurch erreicht werden, daß - zusammen mit der von Werner König geplanten Bibliographie zur Mundartforschung in Bayrisch-Schwaben - nicht nur das ganze Arbeitsgebiet der TA bibliographisch abgedeckt ist, sondern auch - in Zusammenschau mit Sondereggers Werk - (fast) die gesamte alemannische Dialektologie überblickt werden kann.

Die Abgrenzung zum Volkskundlichen einerseits, zur Dialektliteratur andererseits wurde analog zu Sonderegger vorgenommen; nur dann, wenn mundartkundliche oder sprachgeschichtliche Aspekte deutlich oder überwiegend waren, wurde der entsprechende Titel aufgenommen, also z. B. eine Arbeit über Volkslieder lediglich dann, wenn sie mundartkundliche Erklärungen enthielt. Ebenso wurden Werke von Mundartdichtern nicht berücksichtigt, auch wenn ihnen Glossare beigegeben waren, während Sammlungen von Volksprüchen in Mundart mit Erläuterungen Aufnahme fanden.

Bei der Entscheidung, wo die zeitliche Grenze der Aufnahme von Titeln zu Gruppe 8 „Ältere Schriftsprache“ nach rückwärts zu ziehen sei, orientierte ich mich wiederum an Sonderegger (S. 9), der die Forschung zu regional festlegbarer Sprache mittelhochdeutscher und „gelegentlich ... althochdeutscher Zeit“ mitberücksichtigte, um damit „eine tragfähige Vorarbeit zu einer Geschichte der deutschen Sprache ... [im Referenzgebiet] zu leisten“.

Wie im schweizerischen Parallelwerk, so sind auch hier Aufsätze in Tageszeitungen, Besprechungen, Nekrologe u. dgl. nur dann aufgenommen, wenn sie von fachlicher und forschungsgeschichtlicher Bedeutung sind.

Im Unterschied zu vergleichbaren Bibliographien wurden auch hand- und maschinenschriftliche Arbeiten aufgenommen, sofern sie über eines der im Siglenverzeichnis angegebenen Institute erreichbar sind.

Einige Arbeiten, deren Titel ich Bibliographien entnommen habe, waren mir nicht zugänglich. Ihre Einsortierung mußte nach dem Wortlaut des Titels vorgenommen werden. Sie sind meistens an den fehlenden Angaben zur Seitenzahl zu erkennen.

Stichtag für den Abschluß der Bibliographie ist der 31.12.1977. Später erschienene Arbeiten werden für einen Nachtrag vorgemerkt, der in angemessenem Abstand erscheinen soll. Für Ergänzungen, Berichtigungen und die Nennung von Veröffentlichungen zur Mundartforschung im Referenzgebiet seit 1978 an die Arbeitsstelle „Badisches Wörterbuch“ bin ich dankbar.

In die Karten sind Arbeiten aus den Gruppen 2.4, 3.3, 3.4, 4, 5.2, 6.4, 6.5 und 7.2 aufgenommen, soweit sie örtlich lokalisierbar oder flächenmäßig umgrenzbar sind. Historische Arbeiten, auch ältere Glossare sind nicht verkartet. Dagegen enthält eine Karte die 400 sog. „Konferenzaufsätze“, „Grammatische Darstellung der Abweichungen des schwäbischen Dialects von der hochdeutschen Schriftsprache in den Lauten und in den Flexionen“, welche 1860 auf Veranlassung Adelbert v. Kellers von württembergischen Lehrern aus 320 Orten eingesandt wurden (→ Nr. 622 [neu: Nr. 1047]). Sie sind in der Württembergischen Landesstelle für Volkskunde in Stuttgart archiviert.

Nicht eigens verkartet sind natürlich die in Marburg am Forschungsinstitut für deutsche Sprache „Deutscher Sprachatlas“ aufbewahrten Fragebogen zum Deutschen Sprachatlas von 1887 und zum Deutschen Wortatlas von 1939; es genügt hier zu wissen, daß Antworten aus allen Schulorten vorliegen. Auf die mundartlichen Anteile in den Antworten auf zwei weitere Umfrageaktionen, die ebenfalls nicht verkartet wurden, sei verwiesen, nämlich auf die von Friedrich Kluge, Elard Hugo Meyer und Fridrich Pfaff 1894 für Baden initiierte volkskundliche Umfrage, deren Ergebnisse in Form von ca. 500 Aufsätzen heute zum größten Teil in der Badischen Landesstelle für Volkskunde in Freiburg, zu kleineren Teilen in der Arbeitsstelle „Badisches Wörterbuch“ und in der Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. liegen (→ Nr. 913 und 1675 [neu: Nr. 1506 und 2555]), und auf die von Karl Bohnenberger (→ Nr. 1699 [neu: 2589]) angeregten „Konferenzaufsätze“ des Jahres 1900 zur „Sammlung volkstümlicher Überlieferungen“ aus 550 Gemeinden aller württembergischen Oberämter (ausgenommen Aalen und Göppingen), die heute bei der Württembergischen Landesstelle für Volkskunde aufbewahrt werden. Beide Ausatzsammlungen enthalten in unterschiedlich starkem Ausmaß auch mundartliches Material (z. B. Sprichwörter und Redensarten, Bezeichnungen für Nahrung, Kleidung, Wohnung und Geräte, Tier- und Pflanzennamen, Bezeichnungen für menschliche Körperteile, Tages- und Jahreszeiten, Wochentage u.a.m.). Jedoch sind die sprachlichen Teile nur bei den badischen Aufsätzen für das Badische Wörterbuch ausgewertet worden.

Hingegen sind die Ergebnisse der 1952 von Hugo Moser für das „Württembergische Städtebuch“ durchgeführten Umfrage zu den württembergischen Stadtmundarten mit verkartet worden. Die Formulare befinden sich im Tübinger Ludwig-Uhland-Institut und in der TA.

Eigene Karten gelten den bisher vorliegenden Erhebungen für den Südwestdeutschen bzw. den Vorarlbergisch-Liechtensteinischen Sprachatlas.

Außerdem wurden Tonbandaufnahmen einheimischer Gewährsleute aus Aufnahmeaktionen des Deutschen Spracharchivs, speziell seiner ehemaligen „Tübinger Außenstelle“ (der jetzigen Tübinger Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“), der Arbeitsstelle „Badisches Wörterbuch“ sowie der Germanistischen Abteilung des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Universität Freiburg verkartet, ebenso Phonogrammaufnahmen (Schallplatten und Tonbänder) der Phonogrammarchiv der Universitäten Wien und Zürich sowie des von Ulrich Engel erstellten Spracharchivs des Kreises Böblingen. Hingegen haben wir die älteren Schallplatten mit Mundartproben, welche von der Lautabteilung an der Preußischen Staatsbibliothek Berlin unter Leitung von Wilhelm Doegen und Kurt Ketterer in den 20er und 30er Jahren aufgenommen worden waren, wegen ihrer technisch unvollkommenen und heute kaum noch auswertbaren Tonqualität ebensowenig berücksichtigt wie die 1937 vom Deutschen Sprachatlas als „Lautdenkmal reichsdeutscher Mundarten“ gepreßten Schallplatten. Für weitere Tonaufnahmen, die vom Deutschen Sprachatlas in Marburg angefertigt wurden oder dort archiviert sind, verweise ich auf Joachim Göschels Katalog „Die Schallaufnahmen deutscher Dialekte“, Marburg 1977.

Soweit es sich bei den verkarteten Tonbandaufnahmen um SA- oder TA-Aufnahmen handelt, ist zu beachten, daß hier aus einem Ort stets mehrere, oft sehr viele Aufnahmen vorliegen; die TA-Aufnahmen sind alle transkribiert und bearbeitet. Genaueres zu diesen Aufnahmen ist dem ausführlichen Katalog in Arno Ruoff „Grundlagen und Methoden der Untersuchung gesprochener Sprache“ (= *Idiomatologica* 1), Tübingen 1973, S. 275-389, sowie den Katalogen „*Monumenta Germaniae Acustica*“ (= *Phonai* 4, 8, 12), Tübingen 1965, 1969, 1972 zu entnehmen; die Aufnahmen aus Vorarlberg und Liechtenstein sind verzeichnet in Eugen Gabriel „Der Vorarlbergische Sprachatlas mit Einschluß des Fürstentums Liechtenstein“ in *Montfort* 1972, S. 159-239 (bes. S. 184-194).

Zu danken habe ich vielen.

Im Lauf der Jahre waren mir bei Vorarbeiten einige Mitarbeiter behilflich, von denen ich Rosemarie Bockelmann, Gisela Kochendörfer, Magdalena Maier, Roswitha Santa und Brigitte Walz namentlich erwähnen möchte.

In der Endphase der Arbeiten waren außerdem die Mitarbeiter der Tübinger Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“ Bernhard Gersbach und Rainer Graf mit vielfältigen Such-, Sortier-, Schreib- und Korrigierarbeiten befaßt, sie haben auch das Ortsregister erstellt; Elke Schwedt zeichnete aus oft schwer durchschaubaren Vorlagen die Karten zur vorliegenden Bibliographie; diesen dreien möchte ich für ihre Sorgfalt und für ihre Findigkeit besonders danken.

Mehreren Kollegen verdanke ich Hilfen; umfangreichere Hinweise und Auskünfte bekam ich von Karl Otto Frank (Freiburg i. Br.), Eugen Gabriel (Freiburg i. Br.), Werner König (Augsburg), Hans Moser (Innsbruck), Monika Stenkhoff (Freiburg i. Br.), Josef Zehrer (Dornbirn).

Die Universitätsbibliothek Freiburg ermöglichte mir in großzügiger Weise freien Zugang zur einschlägigen Literatur; ihr wie auch der Universitätsbibliothek Tübingen bin ich für die Einrichtung besonderer Arbeitsmöglichkeiten zu Dank verpflichtet.

Ebenso dankbar bin ich Peter Assion und Irmgard Hampf, den Leitern der Badischen

bzw. Württembergischen Landesstelle für Volkskunde für manche Winke und für die unbürokratisch-freundschaftliche Weise, in der sie mir tage- und z. T. nächtelange Sucharbeit in ihren reichhaltigen Institutsbibliotheken ermöglichten.

Die Rechenarbeiten wurden auf der UNIVAC 1100/80 des Rechenzentrums der Universität Freiburg durchgeführt. Zu danken habe ich dem zuständigen Sachbearbeiter Alfred Lohr für einige Programmierarbeiten.

Daß diese Bibliographie letztendlich überhaupt zustande kam, verdanke ich ausschließlich der Mithilfe dreier Freunde und Kollegen: Gisela Kochendörfer und Günter Kochendörfer haben mich auf die EDV als Arbeitsmittel hingewiesen, für mich die Programme erstellt und erprobt und monatelang viele Stunden für die Dateneingabe- und Korrekturarbeiten geopfert.

Arno Ruoff hat mir die Übernahme der Bibliographie in die von ihm herausgegebene Reihe *Idiomatica* angeboten und von diesem Moment an bei der Planung und Herstellung des Buchs in allen Phasen in einer Weise mitgearbeitet, die über eine „normale“ Herausgebertätigkeit weit hinausgeht. Von ihm stammt auch die Idee, die Karten beizugeben und in dieser Form zu veröffentlichen.

Freiburg i. Br. am 4. April 1978

Gerhard W. Baur

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE

Seit 1978 hat sich die bibliographische Erfassung der Forschungs- und Sammelaktivitäten zu den Mundarten im alemannischen Sprachraum deutlich verbessert. Noch 1978 erschien die schon im Vorwort zur Erstauflage angekündigte „Bibliographie zur Namensforschung, Mundartforschung und historischen Sprachwissenschaft Bayerisch-Schwabens“ von Rolf Bergmann, Werner König und Hugo Stopp. Bald danach, 1982, brachten Peter Wiesinger und Elisabeth Raffin unter Mitarbeit von Gertraude Voigt ihre „Bibliographie zur Grammatik der deutschen Dialekte“ heraus, der Peter Wiesinger bereits 1987 einen Nachtragsband folgen ließ. Im gleichen Jahr veröffentlichte Rolf Börlin die von ihm erarbeitete Weiterführung von Stefan Sondereggers bahnbrechender Bibliographie als „Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1960-1982“. Und schließlich war auch die Dokumentation der Erforschung des Elsässischen inzwischen durch die von Madeleine und Theodore Lang 1977 begonnene und von ihnen und anderen weitergeführte „Bibliographie alsacienne“ wieder in Gang gekommen. Für die Dokumentierung der einschlägigen Aktivitäten in Vorarlberg und Liechtenstein wurde die 1976 begründete Bodensee-Bibliographie immer wichtiger, besonders seit der Einrichtung der Bodensee-Datenbank an der Bibliothek der Universität Konstanz. Dass auch die Landesbibliographie von Baden-Württemberg seit einiger Zeit über das Internet für Zugangsberechtigte ihre neuesten bibliographischen Daten zugänglich machen kann, ist ein weiterer erfreulicher Fortschritt.

So kann man inzwischen vollkommen zu Recht feststellen, dass jetzt mit allen diesen Hilfsmitteln die gesamte Dialektologie des Alemannischen bibliographisch einigermaßen vollständig überblickt werden kann.

Die starke Zunahme der Titeleinträge um ca. ein Drittel (von 2384 zu 3600) verdankt sich nicht nur einem wachsenden Interesse an den Mundarten, sondern sicher auch den verbesserten bibliographischen Recherchiermöglichkeiten, durch welche noch eine Reihe von Titeln nachgetragen werden konnte, die in der Erstauflage fehlten.

Anstelle eines ursprünglich anvisierten Nachtragsbands entschieden wir uns wegen besserer Benutzbarkeit für eine Neuauflage, wobei aber infolge des starken Anwachsens der Datenmengen einige Änderungen gegenüber der Erstauflage nötig wurden. So wurde vor allem die Anzahl der Karten reduziert. Die - zugegebenermaßen - in manchen Teilen ziemlich überladen wirkende Karte 1, welche in der ersten Auflage die Erstreckung der sprachgeographischen Arbeiten ortsgenau wiedergab, konnte die seit 1978 neu vorgelegten dialektgeographischen Abhandlungen nicht mehr aufnehmen. Diese mussten, auch aus technischen Gründen, in eine neu gezeichnete Karte 2 eingetragen werden, in welche nun zusätzlich aus der ursprünglichen Karte 1 der Erstauflage eine Reihe von Arbeiten bzw. Grenzverläufen Aufnahme fand. Durch diese Neuaufteilung auf zwei Karten scheint uns eine Orientierung über vorhandene sprachgeographische Untersuchungen und ihre genaue räumliche Erstreckung jetzt noch besser möglich als in der früheren Karte.

Hingegen entschieden wir uns, die bisherige Karte 2: „Ortsuntersuchungen in Baden-Württemberg“, wegen mancherorts drohender Überladung des Kartenbilds durch eine Liste zu ersetzen, welche planquadratmäßig geordnet und jeweils alphabetisch sortiert diejenigen Orte aufführt, deren Mundart oder (auch historische) Regionalsprache Thema einer Untersuchung geworden war. So kommt es, dass nun in dieser Liste auch - anders als in der Erstauflage - Titel angezeigt werden, die z. B. lokalisierbare ältere Sprache im Referenzgebiet behandeln. Außerdem ermöglichte die Listenform das Einbeziehen von Ortsuntersuchungen aus Vorarlberg und Liechtenstein, welche man bisher separat in Karte 7 zu suchen hatte.

Damit die geographische Situierung der Ortsuntersuchungen so gut wie möglich gewährleistet bleibt, geben wir der Neuauflage zwei Orientierungskarten (Karte 4 und 5) bei, welche das Planquadratnetz mit seinen Ordnungszahlen enthalten.

Diese Karten sollen auch zur Orientierung bei den jetzt in Listen dargestellten Inhalten der bisherigen Karten 3, 4, 5, 7, 8 und 9 dienen. So wurde also die Karte 2 der Erstauflage: „Ortsuntersuchungen in Baden-Württemberg“ zu Liste 1: „Ortsuntersuchungen in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein“; die ost- und südosteuropäischen Ortsuntersuchungen werden in einer Liste 2 angezeigt.

Aus den Karten 3, 4 und 5 wurden - mit gleichem Thema wie bisher - die Listen 3, 4 und 5. Die frühere Karte 6 bleibt als neue Karte 3 erhalten, sie wurde um seit 1978 erschienene Titel von dialektgeographischen Arbeiten erweitert. Die bisherige Karte 7 ging, wie schon erwähnt, in Liste 2 ein. Der Inhalt der alten Karte 8: „Belegorte von Tonaufnahmen in Vorarlberg und Liechtenstein“ findet sich in der Liste 3, wobei man zusätzlich noch sagen kann, dass jetzt aus allen Orten Vorarlbergs und Liechtensteins von Eugen Gabriel und Arno Ruoff gefertigte Tonaufnahmen vorliegen, welche in der TA und in der Bregenzer Landesbibliothek archiviert sind. Die Belegorte des Vorarlberger Sprachatlas, die früher in die Karte 9 eingetragen waren, sind in Karte 3: „Dialekt-

geographische Gebietsuntersuchungen in Vorarlberg und Liechtenstein“ zu finden. Wiederum habe ich vielen für Hilfe zu danken:

In den Jahren seit 1978 hat mich eine Reihe von MitarbeiterInnen dabei unterstützt, die bibliographischen Daten auf dem jeweils neuesten Stand zu halten. Dazu gehören vor allem durch Schreiben von Karteikarten und EDV-Listen Christel Buck, Friedel Scheer-Nahor, Severin Schneider und Bärbel Stocker. Außerdem gaben mir wieder einige Kollegen Auskünfte und Hinweise (vor allem auf Examensarbeiten), von denen ich namentlich besonders Manfred Faust † (Konstanz), Thomas Feurstein (Bregenz), Eugen Gabriel (Wangen im Allgäu), Karl-Heinz Jäger (Freiburg i. Br.), Hans Moser (Innsbruck), Kurt Rein (München) und Renate Schrambke (Freiburg i. Br.) erwähnen möchte. Allen gilt mein bester Dank.

Ich bin besonders froh darüber, dass mit dem Wiss. Zeichner Hans-Joachim Paul für das Neuzeichnen der Karten 1 und 2 der dialektgeographischen Gebietsuntersuchungen ein Fachmann gewonnen werden konnte, welcher vielfältige Erfahrungen im Bereich der thematischen Kartographie gesammelt hatte. Seiner Vertrautheit mit PC-gesteuerter Kartenerstellung und seiner Findigkeit verdanken die beiden Hauptkarten ihre jetzige Lesbarkeit.

Sehr intensiv und über längere Zeit hat sich Jakob Fix mit der EDV-mäßig zu verändernden Erarbeitung der Neuauflage beschäftigt. Er führte uns auf den Weg zur Datenbank MS-Access und entwarf ein erstes Vorgehensmodell. Ich habe ihm ganz besonders dafür zu danken, dass er noch in seiner Graduiertenzeit in England immer wieder für mich tätig war.

Rudolf Post, mein Nachfolger als Leiter des Badischen Wörterbuchs, erstellte dann 1999 auf der Basis von MS-Access die auch für mich gut handhabbaren Programme. Ohne ihn und ohne das Mittun - bis in das Mitgestalten von Programmen - meiner ehemaligen Mitarbeiterin Friedel Scheer-Nahor hätte ich die Arbeit an der Neuauflage sicher nicht zu Ende geführt. Ihnen beiden gilt mein herzlichster Dank.

Fast überflüssig zu erwähnen ist, dass sich auch dieses Mal Arno Ruoff als Herausgeber der Reihe *Idiomatrica* sehr intensiv um die Gestalt der Neuauflage gekümmert und mit mir zusammen einige neue Wege gefunden hat. Wenn ich in diesem Vorwort öfters von „wir“ rede, dann meine ich damit hauptsächlich ihn im - wie er sagen würde - Benehmen mit mir. Dankbar bin ich ihm außer für förderliche Gespräche auch für mehrmalige Ermunterung zum Weitermachen.

Freiburg i. Br. am 4. Juli 2001

Gerhard W. Baur

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

Neben den hier verzeichneten werden allgemein übliche Abkürzungen verwendet. Darüber hinaus werden z. B. Ableitungssilben oder Artikel, die aus dem Textzusammenhang leicht zu ergänzen sind, abgekürzt.

Substantiv und Adjektiv werden in gleicher Weise abgekürzt. Plural wird - sofern nicht anders angegeben - durch Verdoppelung des letzten Buchstabens angezeigt; wo die Abkürzung schon auf zwei gleiche Buchstaben endet, haben Singular und Plural dieselbe Form.

Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung	durchges.	=	durchgesehen
Abh.	=	Abhandlung	ebd.	=	ebenda
Abt.	=	Abteilung	Einl.	=	Einleitung
ahd.	=	althochdeutsch	erg.	=	ergänzt
Akad.	=	Akademie	ersch.	=	erschienen
alem.	=	alemannisch	erw.	=	erweitert
Arb.	=	Arbeit	F.	=	Folge
Arch.	=	Archiv	f.	=	folgende; für
Aufl.	=	Auflage	Forsch.	=	Forschungen
Ausg.	=	Ausgabe	fortgef.	=	fortgeführt
bad.	=	badisch	fortges.	=	fortgesetzt
Bd.	=	Band	Forts.	=	Fortsetzung
Bde.	=	Bände	fränk.	=	fränkisch
bearb.	=	bearbeitet	Fs.	=	Festschrift
begr.	=	begründet	geogr.	=	geographisch
Beih.	=	Beiheft	germ.	=	germanisch
Beil.	=	Beilage	Ges.	=	Gesellschaft
Beitr.	=	Beitrag	Gesch.	=	Geschichte
Ber.	=	Bericht	Gesch.bl.	=	Geschichtsblatt
bes.	=	besonder	got.	=	gotisch
Bez.	=	Bezirk	H.	=	Heft(e)
Bibl.	=	Bibliothek	Habil.schr.	=	Habilitationsschrift
Bl.	=	Blatt	Heimatbl.	=	Heimatblatt
BL	→	Siglenverzeichnis	hd.	=	hochdeutsch
BW	→	Siglenverzeichnis	hist.	=	historisch
Diss.	=	Dissertation	hohenzoll.	=	hohenzollerisch
dt.	=	deutsch	Hrsg.	=	Herausgeber

hrsg.	=	herausgegeben	PZ	→	Siglenverzeichnis
Hs.	=	Handschrift	R.	=	Reihe
hs.	=	handschriftlich	red.	=	redigiert
idg.	=	indogermanisch	S.	=	Seite(n)
Inst.	=	Institut	S.A.	=	Sonderabdruck
Jb.	=	Jahrbuch	SA	→	Siglenverzeichnis
Jg.	=	Jahrgang	schwäb.	=	schwäbisch
Jh.	=	Jahrhundert	schweiz.	=	schweizerisch
kath.	=	katholisch	Slg.	=	Sammlung
Kl.	=	Klasse	Sp.	=	Spalte(n)
Korr.bl.	=	Korrespondenzblatt	städt.	=	städtisch
Kt.	=	Karte	T.	=	Teil
Ktn.	=	Karten	TA	→	Siglenverzeichnis
lat.	=	lateinisch	Tab.	=	Tabelle
Lfg.	=	Lieferung	Taf.	=	Tafel
Lit.	=	Literatur	Teildr.	=	Teildruck
LK	→	Siglenverzeichnis	u.d.T.	=	unter dem Titel
LU	→	Siglenverzeichnis	übers.	=	übersetzt
m.	=	mit	Univ.	=	Universität
masch.	=	maschinenschriftlich	Unters.	=	Untersuchung
Mbll.	=	Monatsblätter	Verb.	=	Verbindung
Mda.	=	Mundart	verb.	=	verbessert
mhd.	=	mittelhochdeutsch	verm.	=	vermehrt
Mitw.	=	Mitwirkung	Veröff.	=	Veröffentlichung
Nachdr.	=	Nachdruck	Verz.	=	Verzeichnis
Nachtr.	=	Nachtrag	Vjbll.	=	Vierteljahr(e)sblätter
N. F.	=	Neue Folge	Vjh.	=	Vierteljahr(e)sheft
nhd.	=	neuhochdeutsch	Vjs.	=	Vierteljahr(e)sschrift
Nr.	=	Nummer(n)	Vol.	=	Volume
o.J.	=	ohne Jahr	Vorw.	=	Vorwort
o.O.	=	ohne Ort	Wiss.	=	Wissenschaft
pfälz.	=	pfälzisch	wiss.	=	wissenschaftlich
PH	=	Pädagogische Hochschule	WL	→	Siglenverzeichnis
Phil.	=	Philologie	württ.	=	württembergisch
phil.	=	philologisch	Zs.	=	Zeitschrift
Progr.	=	Programm	Ztg.	=	Zeitung
Publ.	=	Publikation	zugl.	=	zugleich
PW	→	Siglenverzeichnis	→	=	Verweis innerhalb der Bibliographie

Siglen der dialektologischen Institute

- BL = [Badische] Landesstelle für Volkskunde im Badischen Landesmuseum, Günterstalstraße 70, D-79100 Freiburg; Tel. 0761/7032211.
- BW = [Arbeitsbereich] Badisches Wörterbuch, Deutsches Seminar I, Universität Freiburg, Belfortstraße 14, D-79085 Freiburg; Tel. 0761/2033240.
- LK = [Arbeitsbereich] Geschichtliche Landeskunde, Deutsches Seminar I, Universität Freiburg, Belfortstraße 14, D-79085 Freiburg; Tel. 0761/2033268.
- LU = Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen, Schloss, D-72074 Tübingen; Tel. 07071/2972374.
- PW = Phonogrammarchiv der Universität Wien, Liebiggasse 5, A-1010 Wien; Tel. 0222/422294.
- PZ = Phonogrammarchiv der Universität Zürich, Freiestraße 36, CH-8032 Zürich; Tel. 01/326241.
- SA = Deutsches Spracharchiv im Institut für deutsche Sprache, R 5, 6-13, D-68161 Mannheim; Tel. 0621/1581-114.
- SB = Spracharchiv Kreis Böblingen (Ulrich Engel), Burgweg 20, D-64646 Heppenheim Bergstraße; Tel. 06252/2242.
- TA = Tübinger Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“, Römerstraße 27, Wolfenhausen, D-72149 Neustetten; Tel. 07457/1095.
- WL = [Württembergische] Landesstelle für Volkskunde im Württembergischen Landesmuseum, Alexanderstraße 9 A, D-70184 Stuttgart; Tel. 0711/2124162.

ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELWERKE

Allgemeine Deutsche Biographie. Bd. 1-56. Leipzig 1875-1912.

AfdA = Anzeiger für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Bd. 1ff. Berlin

Alem. Jb. = Alemannisches Jahrbuch. Lahr (ab 1964/65 Bühl/Baden) 1953ff.

Alemannia = Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses und Oberheins bzw. [ab Bd. 6] und Schwabens bzw. [ab Bd. 28] Zeitschrift für alemannische und fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst und Sprache. Hrsg. von Anton Birlinger fortgeführt von Fridrich Pfaff. Bd. 1-44 Bonn, ab Bd. 28 (1900) Freiburg i. Br. 1873-1916.

Alemannia [Vorarlberg] = Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs. Hrsg. vom Verein für Gesch., Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs unter Mitwirkung des Vorarlberger Landesarchivs. Bd. 1-11. Bregenz 1926-1937.

Alemannische Heimat. = Alemannische Heimat. Heimatgeschichtliche Beilage der Tagespost. Jg. 1-6. Freiburg i. Br. 1934-1939.

Alimannisch dunkt is [ab H. 2 (1967): üs] guet. Mitteilungen [ab 1972: Mitteilungsblätter] der Muettersproch-G(e)sellschaft für alemannische Sprache e. V. in Freiburg. Freiburg i. Br. 1967ff.

Allensbacher Almanach. Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft Allensbach e.V. [anfänglich] (im Landesverein Bad. Heimat e.V.). Nr. 1ff. Allensbach 1950ff.

Arch. f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs = Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. Jg. 1-12. Bregenz 1904-1916. [Forts. Vjs. f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs.]

ASNS = Archiv für das Studium der neueren Sprachen. Bd. 1ff. Braunschweig, Berlin und Hamburg 1846ff.

Aus Bruhrain und Kraichgau. Bruchsaler Geschichtsblätter. Bruchsal 1911-1935.

Aus dem Schwarzwald. Blätter des württembergischen Schwarzwaldvereins. Stuttgart 1894ff.

Bad. Heimat = Badische [27 (1940) f.: Oberrheinische] Heimat. Zeitschrift für Volkskunde, ländliche Wohlfahrtspflege, Heimat und Denkmalschutz bzw. ab Bd. 30 (1950) Bad. Heimat. Mein Heimatland. Zeitschrift für Heimatkunde, Naturschutz, Denkmal- und Kulturpflege, Volkskunst, Volkskunde, Familienforschung. Jg. 1ff. Karlsruhe 1914ff.

Baden. Monographie einer Landschaft. Südwestdeutsche Rundschau für Kultur und Wirtschaft. [8 (1956)ff.: Baden. Monographien seiner Städte und Landschaften.] Jg. 1ff. Karlsruhe 1949ff.

Baden-Württemberg. Südwestdeutsche Monatsschrift für Kultur, Wirtschaft und Reisen. Jg. 1ff. Stuttgart 1954ff.

Badische Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände. Hrsg. von [Aloys] Schreiber. Bd. 1-3. Heidelberg 1806-1808.

Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. Bd. 1-18. Berlin 1896-1913. [Forts. u. d. T.: Deutsches biographisches Jahrbuch.]

Bll. aus der Markgrafschaft = Blätter aus der Markgrafschaft. H. 1-3 [von da an nicht mehr gezählt]. Schopfheim 1915-1927.

- Bll. für dt. Landesgesch. = Blätter für deutsche Landesgeschichte. Jg. 1ff. Koblenz 1852ff.
- BllBVk = Blätter des Badischen Vereins für Volkskunde. H. 1-7. Freiburg i. Br. 1904-1908.
- BllSAV = Blätter des Schwäbischen Albvereins. Jg. 1ff. Tübingen 1889ff.
- Bodensee-Chronik. Blätter für die Heimat. Beilage zur „Deutschen Bodensee-Zeitung“. Jg. 12-28. Konstanz 1923-1939.
- Bodensee-Hefte. Monatsschrift der Landschaft um den Bodensee. Bd. 1ff. Konstanz 1950ff.
- Brettener Jahrbuch für Kultur und Geschichte. Hrsg. von der Ortsgruppe Bretten des Landesvereins „Badische Heimat“. Bretten 1956ff.
- Bühler Blaue Hefte. Heimatgeschichtliche Blätter. Jg. 1ff. Bühl 1957ff.
- BzN = Beiträge zur Namenforschung. Bd. 1-16, N. F. 1ff. Heidelberg 1949/50-1965, 1966ff.
- Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs. Jg. 1-40. Vaihingen 1851-1893. Forts. u. d. T.: Neues Korrespondenzblatt. Jg. 1-11. Stuttgart 1894-1904. Forts. u. d. T.: Korrespondenzblatt für die höheren Schulen Württembergs. Jg. 12-29. Stuttgart 1905-1922.
- Das Badener Land = Das Badener Land. Freiburg i. Br. 1901-1939. Beil. der Freiburger Zeitung. [1912-1919 nicht erschienen.]
- Das Bodenseebuch. Jg. 1-40. Konstanz [Verlagsorte wechseln häufig.] 1914-1965.
- Das Heimatblättle. Eine Monatsschrift für alle heimatverbundenen Schwenninger und deren Freunde. 1ff. Schwenningen 1952ff.
- Das Markgräflerland. Beiträge zu seiner Geschichte und Kultur. Jg. 1ff. Schopfheim 1929/30ff.
- DDG = Deutsche Dialektgeographie [ab Bd. 100 Deutsche Dialektographie]. Untersuchungen zum Deutschen Sprachatlas. Begr. von Ferdinand Wrede, fortges. von W. Mitzka, B. Martin, L. E. Schmitt und R. Hildebrandt. Bd. 1ff. Marburg/Lahn 1908ff.
- DDM = Die deutschen Mundarten. Eine Monatsschrift für Dichtung, Forschung und Kritik. Hrsg. von G. Karl Frommann. Jg. 1-7. Nürnberg, Nördlingen und Halle 1854-1877. Nachdr. Niederwalluf bei Wiesbaden 1973.
- Der Altvater = Der Altvater. Heimatblätter der „Lahrer Zeitung“. Jg. 1ff. Lahr 1934ff.
- Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Hrsg. v. Alemannischen Institut Freiburg i. Br. Freiburg 1939.
- Der Lichtgang. Blätter für Heimat und Volksleben. 1ff. Freiburg i. Br. 1949ff.
- Der Odenwald. Heimatkundliche Zeitschrift des Breuberg-Bundes. Jg. 1ff. Darmstadt, später Michelstadt 1953/54ff.
- Der Pfeiferturm. Beiträge zur Heimatgeschichte und Volkskunde Bretzens und seiner Umgebung. Beilage zum Brettener Tagblatt [11 (1949)ff.: Beilage der „Brettener Nachrichten“]. Jg. 1-13. Bretten 1933-1951.
- Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung. Jg. 1-34. Stuttgart 1907/08-1940.
- Der Schwarzwald. Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins. Jg. 6ff. Freiburg i. Br. 1903ff. [Forts. von Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins.]

- Der Wartturm = Der Wartturm. Heimatblatt für das badische Frankenland. Jg. 1-7. Buchen 1925/26-1931/32. N. F. 1 (1966)ff. u. d. T.: Heimatblatt für Buchen und Umgebung.
- Deutsch-Ungarische Heimatblätter. Bd. 1-7. Budapest 1929-1935. Forts. u. d. T.: Neue Heimatblätter. Bd. 1-8. Budapest 1935-1943.
- Deutsche Sprache: ds. Zeitschrift für Theorie, Analyse und Dokumentation. Bd. 1ff. München, [ab 1975] Berlin 1973ff.
- Deutsches biographisches Jahrbuch. Bd. 1-11. Berlin 1914/16-1929.
- Die Markgrafschaft. Beiträge aus Geschichte, Kultur und Wirtschaft des Markgräflerlandes. Monatszeitschrift des Hebelbundes. Jg. 1-20. Müllheim 1949-1968.
- Die Neueren Sprachen. Bd. 1-51. Marburg 1894-1943. N. F. 1ff. Frankfurt a. M. 1952ff.
- Die Ortenau. Mitteilungen des Historischen Vereins für Mittelbaden. H. 1ff. Offenburg i. B. 1910ff.
- Die Pyramide. Sonntags-Beilage des Karlsruher Tagblatts. Karlsruhe 1916-1937.
- Die Schulwarte. Monatsschrift für Unterricht und Erziehung. Jg. 1-27. Stuttgart, später Villingen 1948-1974.
- DM = Deutsche Mundarten. Zeitschrift für Bearbeitung des mundartlichen Materials. Hrsg. von J. W. Nagl. Bd. 1-2. Wien 1895-1906. Nachdr. Walluf bei Wiesbaden 1973.
- Dorf und Hof. Monatsblätter des Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege in Baden. Jg. 1-6. Freiburg i. Br. 1903-1908. N. F. Jg. 1-2. Freiburg i. Br. 1909-1910. [Forts. Bad. Heimat und Mein Heimatland.]
- DSA = Deutscher Sprachatlas. Auf Grund des Sprachatlas des Deutschen Reichs von Georg Wenker, begonnen von Ferdinand Wrede, fortges. von Walther Mitzka und Bernhard Martin. Marburg/Lahn 1927-1956.
- DU = Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung. Hrsg. von Robert Ulshöfer [u. a.]. Jg. 1ff. Stuttgart 1949ff.
- DWA = Deutscher Wortatlas. Hrsg. von Walther Mitzka und [ab Bd. 5] Ludwig E. Schmitt. Bd. 1ff. Gießen 1951ff.
- Eberb. Gesch.bl. = Eberbacher Geschichtsblatt. 1ff. Eberbach 1901ff.
- Ekkhart. Kalender für das Badner Land. Im Auftrag des Landesvereins Badische Heimat hrsg. Freiburg 1920-1984. [Nicht erschienen von 1944 bis 1955.]
- Etudes Germaniques. Bd. 1ff. Paris 1946ff.
- FBVkBW = Forschungen und Berichte zur Volkskunde in Baden-Württemberg. Bd. 1ff. Stuttgart 1973ff.
- FDA = Freiburger Diözesan-Archiv. Bd. 1ff. Freiburg i. Br. 1865ff.
- Fränk. Bll. = Fränkische Blätter. 1-6. Adelsheim 1918-1923.
- Frankenland. Illustrierte Monatsschrift für Geschichte, Kunst, Kunsthandwerk, Literatur, Volkskunde und Heimatschutz in Franken. Bd. 1-8. Dettelbach a. M. 1914-1921.
- Freiburger Almanach. Jg. 1ff. Freiburg i. Br. 1950ff.
- Freudenstädter Heimatblätter. Beil. z. Schwarzwaldzeitung Der Grenzer. Bd. 1ff. Freudenstadt 1936ff.

- Gelbe Hefte. Historische und politische Zeitschrift für das katholische Deutschland. Jg. 1-18. München 1924/25-1941/42.
- Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Begr. von Franz Pfeiffer. Bd. 1-37. Stuttgart, Wien 1856-1892.
- Geroldsecker Land. Jahrbuch für den Landkreis Lahr. H. 1ff. Lahr 1958/59ff.
- GRM = Germanisch-Romanische Monatsschrift. Bd. 1-31. Heidelberg 1909-1943. Bd. 32 = N. F. 1ff. Heidelberg 1950/51ff.
- Haspel-Press = haspel-press. Informationen zu Alltagskultur, Volkskunde, Kulturgeschichte. Tübingen 1976-2000.
- Hegau. Zeitschrift für Geschichte, Volkskunde und Naturgeschichte des Gebietes zwischen Rhein, Donau und Bodensee. Jg. 1ff. Lindau/Konstanz 1956ff.
- Heimat. Volkstümliche Beiträge zur Kultur- und Naturkunde Vorarlbergs. (Ab Jg. 8: Vorarlberger Monatshefte.) Jg. 1-15. Innsbruck 1920-1934.
- Heimat am Hochrhein. Bd. 1-2. Waldshut 1963/64-1965/66.
- HessBlIVk = Hessische Blätter für Volkskunde. Bd. 1-64. Gießen 1902-1973/74.
- Hohenzoll. Heimat = Hohenzollerische Heimat. Vierteljahresblätter [später Vierteljahresh.] für Schule und Haus. Jg. 1ff. Gammertingen, später Sigmaringen 1951ff.
- IF = Indogermanische Forschungen. Zeitschrift für indogermanische Sprach- und Altertumskunde. Jg. 1ff. Straßburg, später Berlin und Leipzig 1892ff.
- Jahrbuch für Volkskunde der Heimatvertriebenen. Bd. 1-6. Salzburg 1955-1961. Forts. u. d. T.: Jahrbuch für ostdeutsche Volkskunde. Bd. 7ff. Salzburg 1962/63ff.
- JbbStLk = Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg. Hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Jg. 1ff. Stuttgart 1954/55ff.
- JEGP = The journal of English and Germanic philology. Bd. 1ff. Urbana, Ill. 1897ff.
- Journal von und für Deutschland. Nürnberg/Fulda 1785-1792.
- KB = Der (Die) (Stadt- und) Landkreis(e) [...], Amtliche Kreisbeschreibung (= Die Stadt- und Landkreise in Baden Württemberg). Hrsg. vom Statistischen Landesamt [bzw. ab 1966] von der Staatl. Archivverwaltung Baden-Württemberg in Verbindung mit (der Stadt / den Städten [...]) und dem (den) Landkreis(en) [...]. Stuttgart, später Sigmaringen. 1953ff.
- Korrespondenzblätter des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Bd. 1-2. Ulm 1876-1877. Forts. u. d. T.: Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Bd. 1-31. Ulm 1891-1941.
- Kurpfälzer Jahrbuch. Ein Volksbuch über heimatliche Geschichtsforschung, das künstlerische, geistige und wirtschaftliche Leben des Gebietes der einstigen Kurpfalz. Heidelberg 1925-1930.
- Mannheimer Geschichtsblätter. Jg. 1-41. Mannheim 1900-1940.
- Markgräfler Jahrbuch. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft zur Pflege der Geschichte des Markgräflerlandes. Schopfheim 1939ff.
- Mein Heimatland. Badische Blätter für Volkskunde, ländliche Wohlfahrtspflege, Denkmal- und Heimatschutz [...] H. 1-29. Karlsruhe/Freiburg i. Br. 1914-1942.
- Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz. 226-300. Freiburg i. Br. 1908-1915. N. F. 1ff. 1919/25ff.

- Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins. Jg. 1-5. Freiburg i. Br. 1898-1902. [Forts.: Der Schwarzwald.]
- Monatshefte für deutschen Unterricht. Madison, Wis. 1928-1945. Fortges. als Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur. Madison, Wis. 1946ff.
- Montfort. Zeitschrift für Geschichte, Heimat und Volkskunde Vorarlbergs. Später: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Gegenwartskunde Vorarlbergs. Jg. 1ff. Dornbirn 1946ff.
- Muttersprache. Zeitschrift zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache. Hrsg. im Auftr. der Gesellschaft für deutsche Sprache. Bd. 40-58. Berlin 1925-1943. Bd. 59ff. Lüneburg 1949ff. [Forts. der „Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“, s. ZADS.]
- Neue Heidelberger Jahrbücher. 1-21. Heidelberg 1891-1919. N. F. Heidelberg 1924-1955/56. Forts. u. d. T.: Heidelberger Jahrbücher. 1ff. Heidelberg 1957ff.
- Neues Archiv für die Geschichte der Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz [11ff.: Kurpfalz]. Bd. 1-15. Heidelberg 1890-1930.
- Neuphil. Mitteil. = Neuphilologische Mitteilungen. Bd. 1ff. Helsinki 1899ff.
- NOWELE = Nowele. Northwestern European language evolution. Vol. 1ff. Odense 1983ff.
- OAB = Beschreibung des Oberamts [...]. Hrsg. vom Königl. Statistisch-Topographischen Bureau [bzw. ab 1919] vom Württembergischen Statistischen Landesamt. Bd. 1-64. Stuttgart 1824-1886. N. F. 1893-1930.
- ObdZVh = ObdZVh = Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. Jg. 1-17. Bühl 1927-1943.
- Oberrhein. Heimat = Oberrheinische Heimat s. Bad. Heimat.
- Orbis. Bulletin international de Documentation Linguistique. Bd. 1ff. Louvain 1952ff.
- PBB = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Begr. von Hermann Paul und Wilhelm Braune. Bd. 1ff. Halle, [ab Bd. 77 auch] Tübingen. 1874ff.
- Pforzheimer Geschichtsbll. = Pforzheimer Geschichtsblätter. Hrsg. von der Stadt Pforzheim. Pforzheim [später: Sigmaringen]: 1961ff.
- Phonetica. Internationale Zeitschrift für Phonetik. Bd. 1ff. Basel / New York 1957ff.
- Rhein. Vjbl. = Rheinische Vierteljahrsblätter. Mitteilungen des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn. Bd. 1ff. Bonn 1931ff.
- Rheticus. Vierteljahrsschrift der Rheticus-Gesellschaft. Jg. 14ff. Feldkirch 1992ff. [Forts. von Vorarlberger Oberland.]
- Schau-ins-Land. Jahreshefte des Breisgau-Geschichtsvereins Schauinsland. 1ff. Freiburg 1873ff.
- Schwaben. Monatshefte für Volkstum und Kultur. Jg. 11-14. Stuttgart 1939-1942/43. [Forts. von Württemberg, Monatsschrift bzw. Monatshefte ... Bd. 1-10.]
- Schwäb. Heimat = Schwäbische Heimat. Zeitschrift zur Pflege von Landschaft, Volkstum, Kultur. Im Auftrag des Schwäb. Heimatbundes. Jg. 1ff. Stuttgart 1950ff.
- Schwäbischer Merkur. Stuttgart 1785-1935.
- Schwabenland. Zeitschrift für schwäbische Kultur und Heimatpflege. Bd. 1-8. Augsburg 1934-1942.

- Schwädds = Schwädds. Zeitschrift für Mundart [ab H. 5 mundart Zeitschrift]. Hrsg. von der Gesellschaft zur Förderung der Mundart in Württemberg e. V. [ab H. 2 hrsg. von Wilhelm König für die Gesellschaft zur Förderung der Mundart in Württemberg e. V.] Nr. 1ff. Nov. 1980ff.
- Schweiz. Arch. f. Volkskunde = Schweizerisches Archiv für Volkskunde. Bd. 1ff. Basel 1897ff.
- Schwenninger Heimatblätter. Chronik vom Neckarquell, vom Schwarzwald und der Baar. Beil. der [Ztg.] Neckarquelle. 1 (1950)-2 (1951). [Forts. u. d. T.: Das Heimatblättle.]
- So weit der Turmberg grüßt. Beiträge zur Kulturgeschichte, Heimatgeschichte und Volkskunde. Beil. [der Ztg.] Durlacher Tagblatt. 1-16. Karlsruhe 1949-1964.
- Sprachspiegel. Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins. Jg. 1ff. Bern/Zürich/Altdorf 1945ff.
- Südostdeutsche Semesterblätter, vormals Mitteilungen des Südostdeutschen Studentens rings e. V. Jg. 1-24. München 1954-1969/70.
- Südostdeutsches Archiv. Bd. 1ff. München 1958ff.
- SVG Baar = Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile. Bd. 1ff. Donaueschingen 1871ff.
- SVG Bodensee = Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. H. 1ff. Lindau, später Konstanz, Friedrichshafen 1869ff.
- Teuthonista = Teuthonista. Zeitschrift für deutsche Dialektforschung und Sprachgeschichte. Bd. 1-10. Bonn/Leipzig, später Halle 1924/25-1934. [Forts. u. d. T.: ZfMF.]
- The German Quarterly. Bd. 1ff. Appleton, Wisc. 1928ff.
- Tübinger Blätter. Hrsg. vom Tübinger Kunst- und Altertumsverein, später Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e. V. Jg. 1ff. Tübingen 1898ff.
- Tuttlinger Heimatblätter. Jg. 1-36. Tuttlingen 1924-1949. N. F. 1-35. Tuttlingen 1949-1972. Ab N. F. 36 (1973) u. d. T.: Tuttlingen.
- Um Rhein und Murg. Heimatbuch des Landkreises Rastatt. Hrsg.: Landkreis Rastatt. Bd. 1-12. Rastatt 1961-1972.
- Ungarische Jahrbücher. Bd. 1-23. Berlin 1921-1943.
- Verhandlungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Bd. 1-18. Ulm 1843-1868. [Forts. u. d. T.: Korrespondenzblätter des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.]
- Vjs. f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs = Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. N. F. 1-10. Bregenz 1917-1926. [Forts. von Arch. f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs.]
- VkblIWH = Volkskunde-Blätter aus Württemberg und Hohenzollern. Nachrichten und Umfragen des württembergischen Vereins für Volkskunde. Hrsg. von Karl Bohnenberger und Heinrich Höhn. Tübingen 1910-1917.
- Vom Bodensee zum Main. Heimatflugblätter. Hrsg. vom Landesverein Badische Heimat. 1-47. Karlsruhe 1920-1939.
- Vom Jura zum Schwarzwald. Hrsg. von F. A. Stocker. Bd. 1-9 Aarau 1884-1892. N. F.: Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz. Jg. 1ff. Frick 1926ff.

- Vorarlberger Oberland. Kulturinformationen. Hrsg. Rheticus-Gesellschaft. Jg. 1-13. Feldkirch 1979-1991. [Fortges. als Rheticus.]
- Walserheimat in Vorarlberg. Halbjahresschrift der Vorarlberger Walservereinigung. H. 1ff. Lech a. Arlberg, später Feldkirch, später Bregenz 1967ff.
- Weinheimer Geschichtsblatt. Nr. 1-17. Weinheim 1913-1929. [Erscheint mit Nr. 18 (1936) nicht mehr als Zeitschrift, sondern als Reihe mit jeweils abgeschlossenen Monographien.]
- Wertheimer Jahrbuch = Wertheimer Jahrbuch für Geschichte, Volks- und Heimatkunde des Main-Tauberlandes. Hrsg.: Historischer Verein Wertheim e. V. Wertheim 1955ff.
- Wirkendes Wort. Deutsches Sprachschaffen in Lehre und Leben. Zweimonatsschrift. Jg. 1ff. Düsseldorf 1950ff.
- WJbbStLk = Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Stuttgart 1863-1951/52.
- WJbVk = Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde. Stuttgart 1955-1970. [Forts. FBVkBW.]
- Wörter und Sachen. Kulturhistorische Zeitschrift für Sprach- und Sachforschung. Bd. 1-18. Heidelberg 1909-1937. Forts. u. d. T.: Wörter und Sachen. Zeitschrift für indogermanische Sprachwissenschaft, Volksforschung und Kulturgeschichte. N. F. Bd. 1-5. Heidelberg 1938-1943/44.
- Württ. Franken. = Württembergisch Franken. Jahrbuch des historischen Vereins für Württembergisch Franken. Bd. 5-10. Schwäbisch Hall 1851-1873/78. N. F. 1ff. Schwäbisch Hall 1882ff. [Früher u. d. T.: Zeitschrift des Historischen Vereins für das württembergische Franken.]
- Württembergische Schulwarte. Mitteilungen der württembergischen Landesanstalt für Erziehung und Unterricht. Jg. 1-17. Stuttgart 1925-1941.
- Württemberg. Monatsschrift, [ab 1937] Monatshefte im Dienste von Volk und Heimat. Bd. 1-10. Stuttgart 1929-1938. [Forts. u. d. T.: Schwaben. Monatshefte für Volkstum und Kultur. Jg. 11-14. Stuttgart 1939-1942/43.]
- WVjLHG = Württembergische Vierteljahreshefte für Landesgeschichte. Bd. 1-13. Stuttgart 1878-1890. N. F. 1-42. Stuttgart 1892-1936. [Forts. ZWLHG.]
- ZADS = Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Jg. 1-39. Braunschweig 1886/87-1924. [Forts. Muttersprache.]
- ZDL = Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Bd. 36ff. Wiesbaden 1969ff. [Forts. von ZfMF.]
- Zeitschrift des historischen Vereins für das württembergische Franken. Bd. 1-4. Crailsheim. 1847-1850. [Forts. u. d. T.: Württembergisch Franken.]
- ZfdA = Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Bd. 1ff. Leipzig, später Berlin, später Wiesbaden 1841ff.
- ZfDk = Zeitschrift für Deutschkunde. Bd. 34-53. Leipzig-Berlin 1920-1939. [Forts. der ZfdU.]
- ZfdM = Zeitschrift für deutsche Mundarten. Hrsg. von Otto Heilig, Philipp Lenz, [ab 1913] Hermann Teuchert. Bd. 1-19. Berlin 1906-1924. [Forts. der ZfhdM, fortges. als Teuthonista.]

- ZfdPh = Zeitschrift für deutsche Philologie. Bd. 1ff. Halle, später Stuttgart, später Berlin 1869ff.
- ZfdS = Zeitschrift für deutsche Sprache. Bd. 1-10. Hamburg 1887/88-1896/97. [Vgl. ZfdW, Forts.]
- ZfdU = Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Leipzig-Berlin 1887-1919. Bd. 1-33. [Forts. ZfdK.]
- ZfdW = Zeitschrift für deutsche Wortforschung. Hrsg. von Friedrich Kluge. Bd. 1-15. Straßburg 1901-1914. Fortgef. von W. Betz. Bd. 16 = N. F. 1ff.-19 = N. F. 4. Berlin 1960-1963. Weitergeführt als Zeitschrift für deutsche Sprache. Bd. 20-27. Berlin 1964-1971. [Vgl. ZfdS.]
- Zfhdm = Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten. Bd. 1-6. Heidelberg 1900-1905. [Forts. ZfdM.]
- ZfMF = Zeitschrift für Mundartforschung. Bd. 1ff. Halle, ab Bd. 20 (1951/52) Wiesbaden 1935ff. [Forts. von Teuthonista, fortges. als ZDL.]
- ZfvglSprf = Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Hrsg. von Adalbert Kuhn [u. a.]. Jg. 1ff. Berlin 1852ff.
- ZfVlk = Zeitschrift des Vereins für Volkskunde. Jg. 1-38. Berlin 1891-1928. [Fortges. als] Zeitschrift für Volkskunde. Jg. 39 (N. F. 1)ff. Stuttgart 1930ff.
- ZGG Freiburg = Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften. [41 (1928)ff.: Zeitschrift des Freiburger Geschichtsvereins.] Bd. 1-48. Freiburg 1869-1938.
- ZGO = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Bd. 1ff. Karlsruhe 1850ff.
- Zwischen Murg und Kinzig. Heimatblätter des Badischen Tagblattes für Geschichte, Brauchtum, Wissenschaft, Kultur. Nr. 1ff. Baden-Baden 1954ff.
- ZWLg = Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte. N. F. 1ff. Stuttgart 1937ff.

1 BIBLIOGRAPHIE UND FORSCHUNGSGESCHICHTE

1.1 Bibliographien und Kataloge

Vgl. Nr. 205, 208, 225, 257, 265, 371.

- 1 Albrecht, Karlheinz: Literatur über die Vorarlberger Mundart. In: Vorarlberger Oberland 1 (1979), S. 25f.
- 2 Althaus, Hans Peter: Ergebnisse der Dialektologie. Bibliographie der Aufsätze in den deutschen Zeitschriften für Mundartforschung 1854–1968. Wiesbaden 1970. XI, 240 S. (= ZDL, Beih. 7).
- 3 Ammon, Ulrich: Auswahlbibliographie zum Thema „Dialekt als Sprachbarriere“. In: Dialekt als Sprachbarriere? Hrsg. von Hermann Bausinger [u. a.] Tübingen 1973, S. 133–162.
- 4 Assion, Peter: Altes Handwerk und frühe Industrie im deutschen Südwesten. Ein Literaturbericht von Peter Assion unter Mitarb. von Wolfgang Mermann und Heinz Plempe. Freiburg i. Br. 1978. XXXI, 201 S.
- 5 Bahder, Karl von: Mundarten [Bibliographie]. In: K. v. B., Die deutsche Philologie im Grundriß, Paderborn 1883, § 87–95 = S. 160–195 = Nr. 1891–2331.
- 6 Barth, Erhard: Deutsche Mundartwörterbücher 1945–1965. In: ZfMF 33 (1966), S. 190–192.
- 7 Barth, Erhard: Fachsprache. Eine Bibliographie. In: Germanistische Linguistik 3/71, Hildesheim 1971, S. 205–363.
- 8 Barth, F[ranz] K[arl]: Bibliographie der Baar. In: Bad. Heimat 8 (1921), S. 170–176.
- 9 Baur, Gerhard W.: Bibliographie zur Mundartforschung in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein. Mit neun Karten. Tübingen 1978. 250 S. (= Idiomatice 7).
- 10 Baur, Gerhard W.: Literatur zum Thema Mundart und Schule (vorwiegend in Baden-Württemberg). In: Mundart und Schule in Baden-Württemberg. Hrsg. von Gerhard W. Baur. Buhl/Baden 1990, S. 83–94.
- 11 Benjamin, Steven M., Jürgen Eichhoff und Wolfgang Viereck: Nachträge zur „Bibliographie zur Erforschung der deutschen Mundarten und Sprachvarianten in den Vereinigten Staaten“. In: Deutsch als Muttersprache in den Vereinigten Staaten, Teil I: Der Mittelwesten. Wiesbaden 1979, S. 307–324.
- 12 Bergmann, Rolf: Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Mit Bibliographie der Glosseneditionen, der Handschriftenbeschreibungen und der Dialektbestimmungen. Berlin/New York 1973. XXXIV, 136 S. (= Arbeiten z. Frühmittelalterforschung 6).
- 13 Bergmann, Rolf, Werner König und Hugo Stopp: Bibliographie zur Namenforschung, Mundartforschung und historischen Sprachwissenschaft Bayerisch-Schwabens. München 1978. 103 S. (= Schriften der Philosophischen Fachbereiche der Univ. Augsburg 13).
- 14 Bernhardt, Walter und Rudolf Seigel: Bibliographie der Hohenzollerischen Geschichte. Sigmaringen 1975. XXIV, 688 S. (= Arbeiten zur Landeskunde Hohenzollerns 12).

- 15 Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Begr. von Hanns W. Eppelsheimer, fortgef. von Clemens Köttelwesch und Bernhard Koßmann, hrsg. von Wilhelm R. Schmidt. Bd. IXff. Frankfurt a.M. 1969ff. [Vorher: Bibliographie der deutschen Literaturwissenschaft. Bearb. von Hanns W. Eppelsheimer [u. a.] Bd. Iff. Frankfurt 1957].
- 16 Bibliographie der württembergischen Geschichte. Bd. 1–11. Stuttgart 1895–1974.
 1. Heyd, Wilhelm: Allgemeine Literatur bis 1894. 1895. – 2. Heyd, Wilhelm: Regional-, Familien- und Personengeschichte bis 1895. 1896. – 3. Schön, Theodor: Allgemeine Literatur 1895–1905 m. Nachtr. 1907. – 4. Schön, Theodor und Otto Leuze: Ortsgeschichtliche und biographische Literatur von 1896 bis 1905 m. Nachtr. 1915. – 5. Leuze, Otto: Allgemeine Literatur von 1906 bis 1915 m. Nachtr. 1926. – 6. Leuze, Otto: Ortsgeschichtliche und biographische Literatur von 1906 bis 1915 m. Nachtr. 1927. – 7. Ihme, Heinrich: Allgemeine Literatur von 1916 bis 1945. 1952. – 8,1. Ihme, Heinrich: Ortsgeschichtliche Literatur von 1916 bis 1945. 1953. – 8,2. Ihme, Heinrich: Biographische Literatur von 1916 bis 1945. 1956. – 9. Irtenkauf, Wolfgang: Allgemeine Literatur von 1946 bis 1965. 1967. – 10,1. Irtenkauf, Wolfgang: Ortsgeschichtliche Literatur von 1946 bis 1965 (einschl. der Geschichtsliteratur von Hohenzollern). 1968. – 10,2. Irtenkauf, Wolfgang: Personengeschichtliche Literatur von 1946 bis 1965. 1970. – 11. Irtenkauf, Wolfgang: Allgemeine, orts- und personengeschichtliche Literatur von 1966 bis 1972. 1974.
- 17 Bibliographie linguistique. Bd. 1ff. Utrecht/Antwerpen 1950ff.
- 18 Bihl, Hans: Verzeichnis der Schriften Karl Bohnenbergers. In: Beitr. zur Gesch., Lit. und Sprachkunde vornehmlich Württembergs. Festgabe f. K. Bohnenberger. Tübingen 1938, S. 376–384.
- 19 Bitsche, Josef: Der Liederschatz der Vorarlberger. Liedkatalog der Bestände des Vorarlberger Volksliedarchives in Bregenz am Ende des Jahres 1968. Lustenau 1969. IX, 139 S.
- 20 Bodensee-Bibliographie. Friedrichshafen 1976ff.
- 21 Börlin, Rolf: Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1960–1982. Bibliographisches Handbuch. Aarau/Frankfurt a.M./ Salzburg 1987. 190 S. (= Sprachlandschaft. Hrsg. von Robert Schläpfer und Rudolf Schwarzenbach. Bd. 5).
- 22 Böser, Jakob: Heimatschrifttum des Markgräflerlandes und angrenzender Gebiete. Heimatkundliches Quellenbuch für die Gemeinden der Amtsbezirke Staufen, Müllheim, Lörrach, Schopfheim, Schönau und Säckingen. Bonndorf 1921.
- 23 Böser, Jakob: Heimatschrifttum des Markgräflerlandes und angrenzender Gebiete. 1. Nachtrag. Jahre 1920–1932. Müllheim 1933. 24 S.
- 24 Carlen, Louis: Walserforschung 1800–1970. Eine Bibliographie. Visp 1973. 196 S. (= Geschichte, Kultur und Wirtschaft Bd. 2).
- 25 Claes, Franz: Bibliographisches Verzeichnis der deutschen Vokabulare und Wörterbücher, gedruckt bis 1600. Hildesheim/New York 1977. XXXII, 256 S.
- 26 Das Land Baden-Württemberg im Spiegel der Literatur. Stand Herbst 1960. Stuttgart 1960. IX, 336 Sp.
- 27 Eichhoff, Jürgen: Bibliography of German Dialects Spoken in the United States and Canada and Problems of German-English Language Contact. Especially in North

- America, 1968-1976, with Pre - 1968 Supplements. In: Monatshefte für deutschen Unterricht 68, 2 (1976), S. 207-210.
- 28 Freund, Sabine: Kommentierte sprachwissenschaftliche Bibliographie zum Frühneuhochdeutschen. In: ZfdPh. 106 (1987), Sonderh. S. 273-282.
 - 29 Frühneuhochdeutsche Bibliographie. Literatur zur Sprache des 14.-17. Jahrhunderts. Zusammengest. von Ilpo Tapani Piirainen. Tübingen 1980. X, 77 S. (= Bibliograph. Arbeitsmaterialien 4).
 - 30 Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Hrsg. von H. W. Bähr, T. Krömer, L. Uhlig [u. a.]. Bd. 1ff. Tübingen 1960ff.
 - 31 Gesamtkatalog der Tonaufnahmen des Deutschen Spracharchivs. Erarb. von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für deutsche Sprache. Herausgabe und Schriftleitung: Walter Haas, Peter Wagener. Tübingen 1992. T. I: Katalog. VIII, 808 S.; T. II: Katalog und Register. VI und S. 809-1610; 1 Kt. (= Phonai. Lautbibl. der deutschen Sprache, Bd. 38 und 39).
 - 32 Gmelin, Moriz und [für Bd. 33] Karl Hartfelder: Badische Literatur. In: ZGO 22-33 (1869-1880).
 - 33 Göschel, Joachim [Hrsg.]: Die Schallaufnahme deutscher Dialekte im Forschungsinstitut für deutsche Sprache. Bestandsbeschreibung und Arbeitsbericht. Marburg/Lahn 1977. 8 und 83 S., 5 Ktn., 15 Abb.
 - 34 Grube, Walter: Baden-Württemberg. Neuerscheinungen zur Geschichte Württembergs und Hohenzollerns 1945-1957/58. In: Bll. für dt. Landesgesch. 94 (1958), S. 339-362. Dass. für 1958-1960/61. Ebd. 97 (1961), S. 411-446. Dass. für 1961-1964. Ebd. 101 (1965), S. 401-434. Dass. fortges. von Eberhard Gönner für 1965-1968. Ebd. 105 (1969), S. 401-427.
 - 35 Haffner, Oskar: Die Pflege der Volkskunde in Baden. I. II. III. IV. In: ZGG Freiburg 21 (1905), S. 57-62, 238-240, 305f. und 22 (1906), S. 75-78, 143-151. Zugl. in: Alemannia 33 (N. F. 6) (1905), S. 57-62, 238-240, 305f. und 34 (N. F. 7) (1906), S. 75-78, 143-151 sowie in: BllBVVK 1905-1908, S. 1-6, 27-29, 61-69. [Verzeichnis der beantworteten Fragebogen von 1895 zur bad. Volkskunde, welche auch Mundartliches und Namenkundliches enthalten.]
 - 36 Hartfelder, Karl [u. a.]: Badische Geschichtsliteratur. In: ZGO 37-78 (N. F. 39) (1884-1925). [Forts. von Gmelin.]
 - 37 Herrmann, Karl Heinrich: Bibliotheca Germanica. Verzeichnis der vom Jahre 1830 bis Ende 1875 in Deutschland erschienenen Schriften über altdeutsche Sprache und Literatur nebst verwandten Fächern. Halle (Saale) 1878. 341 S.
 - 38 Hofmann, Karl: Fränkische Bücherei. Ein Verzeichnis von Schriften und Aufsätzen zur Heimatkunde des badischen Frankenlandes. In: Fränk. Bll. 13 (1930), Nr. 1-5.
 - 39 Hole, Gerlinde: Übersichtskarte und Bibliographie „Sprachgeographie Baden-Württemberg“. Tübingen 1959. 1 Kt., 11 S. [Hs. Ms. bei TA, Kopien davon mit einer 1969 von Gerhard W. Baur erweiterten, masch. vervielf. Bibliographie bei BW, LK, LU.]
 - 40 Internationale volkskundliche Bibliographie. Bibliographie Internationale des Arts et Traditions Populaires. Hrsg. v. E. Hoffmann-Krayer, später R. Wildhaber, R. W. Brednich. Basel 1917ff. [Zuerst unter dem Titel: Volkskundliche Bibliographie.]

- 41 Irtenkauf, Wolfgang und Werner Schulz: Bibliographie zu Baden-Württemberg. In: Baden-Württemberg. Staat, Wirtschaft, Kultur. Hrsg. von Theodor Pfizer. Stuttgart 1963, S. 549-560.
- 42 Jahresbericht für deutsche Sprache und Literatur. Hrsg. von der deutschen Akad. der Wiss. zu Berlin. Bd. 1: Bibliographie 1940-1945. Berlin 1960. Bd. 2: Bibliographie 1946-1950. Berlin 1966.
- 43 Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. Bd. 1 - N. F. 19. Dresden, später Berlin 1880-1954.
- 44 Jakob, Gerhard: Deutschsprachige Gruppen am Rande und außerhalb des geschlossenen deutschen Sprachgebiets. Eine bibliographische Dokumentation von Literatur zum Thema „Sprache“ aus der Zeit nach 1945. (Stand Mai 1987). Mannheim. Institut für dt. Sprache 1987. XXVI, 448 S.
- 45 Jones, William Jervis: German Lexicography in the European Context. A descriptive bibliography of printed dictionaries and word lists containing German language 1600-1700. Berlin/New York 2000. LX, 754 S. (= Studia Linguistica Germanica 58).
- 46 Jooss, Rainer: Landesgeschichtliche Zulassungsarbeiten der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg aus den Jahren 1962-1971. In: ZGO 120 (1972), S. 565-570.
- 47 Kauffmann, Friedrich: Deutsche und niederländische Mundarten. In: Grundriß der germanischen Philologie, hrsg. v. Hermann Paul, Bd. 1, 2. Aufl. Straßburg 1901, S. 1507-1530.
- 48 Kelp, Helmut: Germanistische Linguistik in Rumänien 1945-1985. Bibliographie. München 1990. 354 S. (= Veröff. des Südostdt. Kulturwerks. R.B.: Wiss. Arbeiten 49).
- 49 Kienitz, Otto und Karl Wagner: Litteratur der Landes- und Volkskunde. Karlsruhe 1901. X, 715 S. (= Badische Bibliothek. Systematische Zusammenstellung selbständiger Druckschriften über die Markgrafschaften, das Kurfürstentum und Großherzogtum Baden. T. 2).
- 50 Klausmann, Hubert: Publikationsliste Prof. Dr. Eugen Gabriel. Zusammengestellt von H. K. In: Montfort 49 (1997), S. 88-90.
- 51 Kraus, Johann Adam: Aus der Heimatliteratur. In: Hohenzollerische Jahreshefte 10 (1950), S. 161-168; 17 (1957), S. 62-64; 18 (1958), S. 184-188; 20 (1960), S. 158-160.
- 52 Kühn, Peter: Deutsche Wörterbücher. Eine systematische Bibliographie. Tübingen 1978. X, 266 S., 1 Tab. (= R. Germanistische Linguistik 15).
- 53 Landesbibliographie von Baden-Württemberg. Hrsg. durch die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg in Verb. mit den Landesbibliotheken Karlsruhe und Stuttgart. Bearb. von Werner Schulz und Günter Stegmaier, ab Bd. 7 von Birgit Schneider und Ludger Syré, ab Bd. 8 von Brigitte Schürman und Ludger Syré, ab Bd. 10 von Hendrikje Kilian und Ludger Syré, ab Bd. 11 von Wolfgang Crom und Ludger Syré. Stuttgart 1978ff.
- 54 Lauer, Walter: Eine bibliographische Wanderung durch Geschichte, Landes- und Volkskunde am Überlinger See und Linzgau. In: Bad. Heimat 23 (1936), S. 344-366.
- 55 Lautenschlager, Friedrich: Kraichgau-Bibliographie. In: Bad. Heimat 9 (1922), S. 146-154.
- 56 Lautenschlager, Friedrich und Werner Schulz: Bibliographie der badischen Geschichte.

- Bd. 1-7. Karlsruhe (Bd. 3ff.: Stuttgart) 1929-1976. – 1. Lautenschlager, F.: Allg. polit. Geschichte. – 1.1 Allg. einleitende Literatur. Gesamtdarstellungen. Polit. Gesch. der oberrhein., insbes. badischen Lande ausschließlich d. Gesch. d. einzelnen Territorien bis zur Gründung der Rheinbundstaaten. 1929. – 1.2 Polit. Gesch. d. einzelnen Territorien bis zur Gründung des Großherzogtums. Polit. Gesch. des Großherzogtums und des Freistaates Baden. 1930. – 2. Lautenschlager, F.: Die Hilfs- und Sonderwissenschaften. – 2.1 Schrift- und Urkundenwesen. Zeitrechnung. Siegel- und Wappenkunde. Münz- und Medaillenkunde. Kirchengesch. Rechtsgesch. 1933. – 2.2 Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgesch., Wissenschafts-, Erziehungs- u. Schulgesch., Buch- u. Bibliothekswesen, Literatur-, Theater- und Musikgesch., Gesch. d. bild. Kunst. 1938. – 3. Schulz, W.: Allg. Literatur im Anschluß an Bd. 1 und 2 bis einschl. 1959. 1961. – 4. Schulz, W.: Allg. Literatur, Volks- und Landeskunde (bis einschl. 1959). 1963. – 5. Schulz, W.: Ortsgeschichtl. Literatur (bis einschl. 1959). 1966. – 6. Schulz, W.: Personengeschichtliche Literatur (bis einschl. 1959). 1973. – 7. Schulz, W.: Allg. Literatur der Jahre 1960-1972. 1976.
- 57 Lautenschlager, Friedrich: Ortenau-Bibliographie. Aus dem Schrifttum zur Landes- und Volkskunde, zur Geschichte und Familienkunde Mittelbadens. In: Bad. Heimat 22 (1935), S. 578-599.
 - 58 Lautenschlager, Friedrich: Von der Oos zur unteren Alb. Aus dem Schrifttum zur Landes- und Volkskunde und zur Geschichte des Ufgaues. In: Bad. Heimat 24 (1937), S. 422-437.
 - 59 Lautenschlager, Friedrich: Im Quellgebiet der Donau. Aus dem Schrifttum zur Landes- und Volkskunde und zur Geschichte der badischen Baar. Unter Beihilfe von Walter Lauer. In: Bad. Heimat 25 (1938), S. 427-451.
 - 60 Lautenschlager, Friedrich: Vom Katzenbuckel zum Königstuhl. Ein Ausschnitt aus dem Schrifttum zur Landes- und Volkskunde und zur Geschichte des unteren Neckarlandes. In: Bad. Heimat 26 (1939), S. 463-489.
 - 61 Lautenschlager, Friedrich: Elsaß und Oberrhein. Ein Ausschnitt aus dem landes- und volkswissenschaftlichen und dem geschichtlichen Schrifttum über den oberrheinisch-elsässischen Raum. In: Oberrhein. Heimat 27 (1940), S. 561-600.
 - 62 Lautenschlager, Friedrich: Breisgaubibliographie. Ein Ausschnitt aus dem Schrifttum zur Landes- und Volkskunde und zur Geschichte Freiburgs und des Breisgaus. In: Oberrhein. Heimat 28 (1941), S. 489-549. 2. Aufl. [1943], Anh. 1-62.
 - 63 Lautenschlager, Friedrich: Bibliographie der badischen Geschichte. Das Schrifttum des Jahres 1935-1938. In: ZGO 88-90 (1936-1938).
 - 64 Lautenschlager, Friedrich: Bibliographie der badischen Geschichte. Das Schrifttum des Jahres 1939. Karlsruhe 1940. 63 S. (= ZGO Bd. 92, Beil.).
 - 65 Lautenschlager, Friedrich: Bibliographie der oberrheinischen Geschichte. Das Schrifttum der Jahre 1940 und 1941. Karlsruhe 1942. 127 S. (= ZGO Bd. 94, Beil.).
 - 66 Lautenschlager, Friedrich: Zeitschriftenschau zur Geschichte des Oberrheins. In: ZGO 81-87 (1929-1935).
 - 67 Lautenschlager, Friedrich: Oberrheinische Zeitschriftenschau. In: ZGO 88-91 (1936-1939).
 - 68 Lemmer, Manfred: Deutscher Wortschatz. Bibliographie zur deutschen Lexikologie. 2. Auflage. Halle 1968. 137 S.

- 69 Lissberger, Ewald: Württembergische Geschichtsliteratur der Jahre 1946-1950. Stuttgart 1952. 203 S.
- 70 Lissberger, Ewald (1958ff.: Wolfgang Irtenkauf): Württembergische Geschichtsliteratur des Jahres [...] [bis einschl. 1970]. Stuttgart 1952-1972 (= ZWLG Beih.).
- 71 Manggold, Walter (Hrsg.): Oberländer Chronik. Heimatgeschichtliche Beilage des Südkurier. Verzeichnis der in den Nummern 1 bis 200 von 1949 bis August 1958 erschienenen Beiträge. Konstanz o.J. [um 1958].
- 72 Martin, Bernhard: Bibliographie zur deutschen Mundartenforschung und -dichtung in den Jahren 1921-1926 (mit Nachträgen zu früheren Jahren). Bonn 1929. VII, 206 S. (= Teuthonista, Beih. 2). Unveränderter reprographischer Nachdr. Tübingen 1972. VII, 206 S.
- 73 Mentz, Ferdinand: Bibliographie der deutschen Mundartenforschung für die Zeit vom Beginn des 18. Jh.s bis zum Ende des Jahres 1889. Leipzig 1892. Neudr. Wiesbaden 1972. VIII, 181 S. (= Sammlung kurzer Grammatiken deutscher Mundarten, hrsg. von Otto Bremer, II).
- 74 Mentz, Ferdinand: Bibliographie der deutschen Mundartenforschung für die Jahre 1890 bis 1895 (nebst Nachträgen zu früherer Zeit), 1896/97, 1898/99, 1900-1903. In: DM 1 (1895-1901), S. 85-126, 184-209, 304-329; 2 (1906), S. 1-52.
- 75 Mentz, Ferdinand: Deutsche Mundartenforschung und -dichtung im Jahre 1904 bzw. in den Jahren 1905 und 1906. In: ZfdM 1908, S. 97-129, 381-384; 1910, S. 48-110. [Fortsetzung von Nr. 74, Fortsetzung Nr. 112.]
- 76 Moll, Otto E.: Sprichwörterbibliographie. Frankfurt a.M. 1958. XVI und 630 S.
- 77 Müller, Karl Friedrich: Ernst-Ochs-Bibliographie. In: Beiträge zur Sprachwiss. und Volkskunde. Fs. für Ernst Ochs zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Karl Friedrich Müller. Lahr (Schwarzwald) 1951, S. 374-382.
- 78 Pasierbsky, Fritz: Deutsche Sprache im Reformationszeitalter. Eine geistes- und sozialgeschichtlich orientierte Bibliographie. Bearb. und hrsg. von Edeltraud Büchler und Edmund Dirkschnieder. 2 Tle. Tübingen 1988. 1. 786 S. 2. Register S. 787-1088.
- 79 Polenz, Peter von: Arbeiten zum Deutschen Wortatlas. In: Dt. Wortforschung in europäischen Bezügen, Bd. 2, Gießen 1963, S. 525-548.
- 80 Pop, Sever: Bibliographie des Questionnaires Linguistiques. Louvain 1955. 168 S. (= Publications de la Commission d'enquête linguistique 6).
- 81 Reiser, Fritz: Badische Bauerntrachten. Bücher, Graphikreihen und Einzelgraphiken aus zwei Jahrhunderten. Eine Übersicht unter Zugrundelegung der Sammlungen Marc Rosenberg und Alfred Schladerer, bearb. v. Fritz Reiser. Hrsg. vom Bund „Heimat und Volksleben“ Freiburg i. Br. Freiburg [1966]. 11 S. (= S.A. aus: „Der Lichtgang“, Jg. 16 (1966), H. 4-8).
- 82 [Rest, Josef]: Schrifttum über das Kaiserstuhlgebiet. In: Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Hrsg. vom Alemannischen Institut Freiburg i. Br. Freiburg 1939, S. 267-278.
- 83 Ronneberger-Sibold, Elke: Historische Phonologie und Morphologie des Deutschen. Eine kommentierte Bibliographie zur strukturellen Forschung. Tübingen 1989. XXV, 586 S.
- 84 Salewski, Albrecht: Ausgewählte Bibliographie zur Fasnacht im Hegau und Linzgau.

- In: Fasnet im Hegau und Linzgau. Hrsg. von Herbert Berner. Konstanz 1982, S. 310-325.
- 85 Schäfer, Friedhelm und Werner H. Veith: Die Kartenthemen der Lautatlanten. Eine vergleichende Dokumentation zum deutschen Sprachraum in Europa. Tübingen 1989. VII, 91 S. (= Studien zum KDSA, Bd. 3)
 - 86 Scherer, Anton: Donauschwäbische Bibliographie 1935-1955. Das Schrifttum über die Donauschwaben in Ungarn, Rumänien, Jugoslawien und Bulgarien sowie - nach 1945 - in Deutschland, Österreich, Frankreich, USA, Canada, Argentinien und Brasilien. München 1966. XXXII, 407 S.
 - 87 Scherer, Anton: Donauschwäbische Bibliographie 1955-1965. Das Schrifttum über die Donauschwaben in Ungarn, Rumänien, Jugoslawien und Bulgarien sowie - nach 1945 - in Deutschland, Österreich, Frankreich, USA, Canada, Argentinien, Brasilien und anderen Ländern. München 1974. XIX, 480 S. (= Veröff. des Südostdt. Kulturwerkes, R. B, 18. 30).
 - 88 Schoene, Renate: Bibliographie zur Geschichte des Weines. Mannheim 1976. 2., mit allen Supplementen kumulierte und aktualisierte Aufl. Hrsg. von der Ges. für Gesch. des Weines e.V. Zusammengest. von R. Schoene. München [u. a.] 1988. XXVI, 480 S.
 - 89 Schulz, Werner: Sammelbericht über Baden-Württemberg. Neuerscheinungen zur Geschichte Badens 1959-1962. 1963-1966. In: Bll. für dt. Landesgesch. 99 (1963), S. 451-487; 103 (1967), S. 416-454.
 - 90 Schwarz, Artur: Bibliographie Leo Jutz. In: ZfMF 30 (1963/64), S. 92.
 - 91 Schwedt, Herbert: Bibliographie zur südwestdeutschen Fasnachtsforschung. In: WJbVk 1961/64, S. 254-266.
 - 92 Schwedt, Herbert: Bibliographie zur südwestdeutschen Fasnachtsforschung. In: Fasnacht, Beiträge des Tübinger Arbeitskreises für Fasnachtsforschung, Tübingen 1964, S. 132-155. (= Volksleben 6).
 - 93 Senn, Ernst und Irene Wiedel: Gesamtbibliographie der Hohenzollerischen Lande. T. 1: Die geographisch-naturkundliche Literatur über die Hohenzollerischen Lande nebst Ansichten und Karten 1495-1928. Bearb. von Ernst Senn. Stuttgart 1932/33. XVIII, 311, V S. (= Unterrichtsbeitr. zur Pflege der Geographie und der geograph. Landeskunde mit Berücksichtigung Württembergs. Veröff. des Geograph. Seminars der TH Stuttgart. Reihe B, hrsg. und red. von E. Wunderlich, H. 8-13).
 - 94 Siegel, Elli: Deutsche Wortkarte 1890-1962. Eine Bibliographie. Gießen 1964. 63 S. (= Beitr. z. dt. Phil. 33). Zugl. in: Dt. Wortforsch. in europäischen Bezügen, Bd. 4, Gießen 1964, S. 629-691. [Zusammenfassung und Forts. von E. S., Fünfzig Jahre deutsche Wortkarte (1890-1940), in: Teuthonista 18 (1942), S. 1-30 und dies., Dt. Wortkarte 1941-1955, in: ZfMF 25 (1957), S. 193-208.]
 - 95 Siegel, Elli: Deutsche Wortkarte 1963-1970. Eine Bibliographie (Fortsetzung). Gießen 1974. 97 S. (= Beitr. z. dt. Phil. 40).
 - 96 Sonderegger, Stefan: Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1800-1959. Bibliographisches Handbuch mit Inhaltsangaben. Frauenfeld 1962. 328 S. (= Beitr. zur schweizerdt. Mundartforschung 12).
 - 97 Springer, Otto: The Study of the Pennsylvania German Dialect. In: JEGP 42 (1943), S. 1-39.

- 98 Tiefenthaler, Eberhard: Vorarlberger Mundartforschung - Auswahlbibliographie. In: Vorarlberger Oberland Kulturinformationen 1983, H. 2, S. 78-84.
- 99 Tonaufnahmen des gesprochenen Deutsch. Dokumentation der Bestände von sprachwissenschaftlichen Forschungsprojekten und Archiven. Bearb. und hrsg. von Peter Wagener und Karl-Heinz Bausch. Tübingen 1997. XVI, 252 S. (= Phonai. Texte und Untersuchungen zum gesprochenen Deutsch. 40).
- 100 Trömel, Paul: Die Litteratur der Deutschen Mundarten. Ein bibliographischer Versuch. Aus Petzholdts Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft besonders abgedruckt. Halle 1854. 37 S.
- 101 Übersicht über die Litteratur der Württembergischen und Hohenzollern'schen Landeskunde. Stuttgart 1888. VIII, 168 S.
- 102 Vater, Johann Severin: Litteratur der Grammatiken, Lexika und Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde. Zweite, völlig umgearbeitete Ausgabe von B[ernhard] Jülg. Berlin 1847. Nachdr. Graz 1970.
- 103 Veith, Werner H.: Sprachatlanten weltweit. Eine Auswahlbibliographie zu abgeschlossenen und fortgeschrittenen Projekten. In: Sprachatlanten des Deutschen. Hrsg. von Werner H. Veith und Wolfgang Putschke. Tübingen 1989, S. 415-434.
- 104 Viereck, Wolfgang: German Dialects spoken in the United States and Canada and Problems of German-English Language Contact especially in North America: A Bibliography. In: Orbis 16 (1967), S. 549-568; 17 (1968), S. 532-535.
- 105 Viereck, Wolfgang: Bibliographie zur Erforschung der deutschen Mundarten und Sprachvarianten in den Vereinigten Staaten. (Nachträge z.T. von Jürgen Eichhoff.) In: Deutsch als Muttersprache in den Vereinigten Staaten, Teil I. Der Mittelwesten. Wiesbaden 1979, S. 267-305.
- 106 Volkskultur in Württemberg. Ein Querschnitt durch die Volkskundliche Sammlung des Württembergischen Landesmuseums. Stuttgart 1974. 88 S., 212 Abb.
- 107 Welte, Adalbert: Vorarlbergische Bibliographie. In: Montfort 5 (1950), S. 211-231; 7 (1955), S. 75-113; 13 (1961), S. 211-252; 15 (1963), S. 131-160; 18 (1966), S. 547-588.
- 108 Wiedel, Irene: Die Literatur über Hohenzollern von 1929-1931. Hechingen 1933. 16 S.
- 109 Wiegand, Herbert Ernst: Bibliographie zur Wörterbuchforschung von 1945 bis auf die Gegenwart. 2000 Titel. Ausgewählt aus germanistischer Perspektive. In: Germanistische Linguistik 87-90 1986, Hildesheim/Zürich/New York 1988, S. 627-821. (= Studien zur nhd. Lexikographie VI. 2).
- 110 Wiesinger, Peter und Elisabeth Raffin unter Mitarbeit von Gertraude Voigt: Bibliographie zur Grammatik der deutschen Dialekte. Laut-, Formen-, Wortbildungs- und Satzlehre 1800 bis 1980. Bern und Frankfurt a.M. 1982. LV, 515 S., 5 Ktn. (= Europ. Hochschulschriften, R. 1, Dt. Sprache und Lit., Bd. 509).
- 111 Wiesinger, Peter: Bibliographie zur Grammatik der deutschen Dialekte. Laut-, Formen-, Wortbildungs- und Satzlehre 1981 bis 1985 und Nachträge aus früheren Jahren. Bern [u. a.] 1987. XXXIV, 195 S.
- 112 Wrede, Ferdinand [u. a.]: Deutsche Mundartenforschung und -dichtung in den Jahren 1907-1911; 1912-1914; 1915-1916; 1917-1918; 1919-1920. In: ZfdM 1915, S. 1-139; 1916, S. 1-187; 1918, S. 1-81; 1920, S. 1-63; 1922, S. 1-65. [Fortsetzung von Nr. 75, Fortsetzung Nr. 72.]